

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 216.

Freitag den 4. August.

1865.

## Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig den 3. August 1865.

Zu einem dienstlichen Rapport morgen Freitag den 4. August c. Abends 1/2 7 Uhr im großen Saale der II. Etage der alten Waage haben sich sämmtliche Herren Offiziere der hiesigen Communalgarde in Erwilleidung mit Armbinde einzufinden.

Das Commando der Communalgarde.  
G. F. Wehrhan, Oberl. v. d. A.

## Bekanntmachung.

Zum Behuf der gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres der bestehenden Vorschrift gemäß zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden diejenigen Herren Studirenden, welche Bücher aus derselben entliehen haben, aufgefordert, diese an den drei letzten Tagen dieser Woche, alle übrigen Herren Entleiher aber an den drei ersten Tagen der nächsten Woche, am 7., 8. oder 9. August gegen Zurücknahme der Empfangsbekundigungen abzuliefern.  
Leipzig, am 1. August 1865.

Die Verwaltung der Universitäts-Bibliothek.

## Oeffentliche Gerichtsungen.

Leipzig, 3. August. Unter dem Präsidium des Herrn Justizrathes Dr. Rothe fanden heute Vormittag vor dem kgl. Bezirksgericht zwei kurze Hauptverhandlungen statt. Die erste hatte einen vollendeten und einen versuchten ausgezeichneten Diebstahl zum Gegenstande. Der Tagearbeiter Johann Moritz Rabisch, aus Senftenberg gebürtig und zu Cottbus heimathsangehörig, 28 Jahre alt, ein wegen Eigenthumsverbrechen wiederholt mit Zuchthaus und einmal mit Gefängniß bestrakter Mensch, entsprang am 29. Juni d. J. in Spremberg aus der Untersuchungshaft und wandte sich, um seinem Vaterlande für immer den Rücken zu kehren, nach Sachsen. Am Nachmittage des 6. v. M. wurde er in dem zum königl. Gerichtsamt Brandis gehörigen Dorfe Gerichshain in dem Augenblicke festgehalten, als er in einem dortigen Bauergute, in welches er nach Einbrüchen einer Fensterscheibe Stehlens halber eingestiegen war und bereits zwei in der Oberstube befindliche Kleiderschränke theilweise unter Anwendung von Gewalt geöffnet hatte. Auf der Flucht hatte er einen auf 1 Rgr. gewürderten Spazierstock, den er sich dort vorher angeeignet, zurückgelassen. Der Vertreter der Anklage, Herr Staatsanwalt Hoffmann, beantragte mit Rücksicht auf die Frechheit der ganzen Ausführung eine einjährige Zuchthausstrafe wider Rabisch, während dessen Bertheidiger, Herr Advocat Bärwinkel, nur einen Fall von geringerer Bedeutung angenommen wissen wollte. Der königl. Gerichtshof theilte die erstere Ansicht und sprach eine einjährige Zuchthausstrafe aus.

Die unmittelbar darauf folgende Sitzung, bei welcher Präsidium und Anklage wie oben vertreten war, beschäftigte sich mit mehreren gegen den Laufburschen und vormaligen Strumpfwirker Friedrich Robert Barth aus Penig, 19 Jahre alt, zur Anzeige gelangten Betrügereien. Hiernach war derselbe geständig gewesen, im Laufe des 13. v. M. zu drei verschiedenen Malen im angeblichen Auftrage seines letzten Arbeitgebers, eines hiesigen Destillateurs, aus dessen Diensten er bereits zwei Tage vorher entlassen worden war, von einem auf dem Peterssteinweg wohnhaften Kaufmann erst Schreibmaterialien zc. im Gesamtwerthe von 18 Rgr. 2 Pf., dann für 14 Rgr. Kaffee und schließlich unter Vorzeigung einer gefälschten Bescheinigung seines angeblichen Dienstherrn, eine Partie Ambalema- und einige Fichtennadel-Cigarren, sowie 1/4 Pfd. Farinjuder, zusammen 3 Thlr. 9 Rgr. 4 Pf. werth, erschwindelt, beziehentlich zu erschwindeln versucht zu haben. Beim dritten Besuche war er jedoch festgehalten und dem Polizeiamte übergeben worden. Die gegen ihn wegen vollendeten einfachen und versuchten ausgezeichneten Betrugs erkannte Strafe betrug 5 Monate und 4 Tage Arbeitshaus. — Im letzteren Falle fand eine Bertheidigung nicht statt.

## Verschiedenes.

Leipzig, 2. August. Prinz Wilhelm von Schaumburg-Lippe, der Bruder des regierenden Fürsten Adolph, kam gestern Abend 1/2 10 Uhr auf der Magdeburger Bahn hier an, übernachtete

in Stadt Nürnberg und reiste heute auf der bayrischen Bahn weiter zum Besuche seiner Ältern in Böhmen.

— Abermals hält sich ein persischer Missionär und Prediger, Johannes Lassar aus Uromia, hier auf, der milde Beiträge zur Erbauung einer Kirche in seiner Heimath sammelt.

— In vergangener Nacht um 12 Uhr kamen mit dem Berliner Eisenbahnzuge 32 württembergische Unterthanen, 17 erwachsene Personen und 15 Kinder, in dem traurigsten Zustande und zum Theil von dem Nothwendigsten entblößt, auf der Rückreise von Rußland hier an. Sie gehören zu denjenigen württembergischen Familien, die sich vor 3 Jahren durch ziemlich glänzende Versprechungen zur Uebersiedelung auf russische Güter anwerben ließen. Sie hatten aber nicht im Entferntesten Das gefunden, was sie gehofft und contractlich erwarten durften, sind vielmehr, wie sie selbst erzählen, dem schrecklichsten Elend und Leiden ausgesetzt gewesen. Durch Vermittlung ihrer Regierung ist ihre Heimkehr in die Heimath ermöglicht worden, und namentlich wurde ihnen hier Seiten des Württembergischen Consulats aller Beistand geleistet. Die bebauernswerthen Menschen, welche für die Nacht im Bamberger Hofe hier einquartirt waren, wurden heute weiter in ihre Heimath befördert. Bereits gestern ist ein gleicher Trupp Württemberger in gleich trauriger Verfassung auf der Rückkehr aus Rußland hier durchgekommen.

\* Die Eröffnung des von Herrn G. A. Jahn ins Leben gerufenen „zoologischen Verkaufsgartens“ in den zur frühern sogen. Rathsziegelei gehörigen Räumlichkeiten wurde von allen Freunden der Natur und Naturwissenschaften mit Freuden begrüßt. Und in der That, so lange Leipzig noch eines „zoologischen Gartens“ ermangelt — und dies dürfte bei den Schwierigkeiten, welche sich der Errichtung eines solchen entgegenstellen, noch geraume Zeit der Fall sein — ist dieses Etablissement ganz dazu angethan, einen Ersatz zu gewähren; es hängt dies nur davon ab, ob Herr Jahn von Seiten des Publicums die gehörige Unterstützung findet. Nachdem wir uns von der überaus zweckmäßigen und übersichtlichen Einrichtung überzeugten, nachdem wir gesehen haben, was schon jetzt, nach so kurzem Bestehen, den Besuchern geboten wird, halten wir es für Pflicht, das Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß nicht bloß der Naturfreund hier sein Interesse befriedigt findet, sondern daß ganz besonders auch der Jugend sich Gelegenheit zu angenehmer und zugleich belehrender Unterhaltung bietet. Da Herr Jahn jetzt durch Eröffnung eines Abonnements, welches bis Ostern 1866 für die einzelne Person einen Thaler, für die Familie aber, ohne Rücksicht auf die Zahl ihrer Glieder, nur zwei Thaler beträgt, es den Familienhäuptern so sehr leicht macht, ihren Lieben diesen besonders bei gehöriger unterrichtender Leitung, zu der Herr Jahn, so weit es irgend seine Zeit erlaubt, gern bereit ist, die Liebe zur Natur erweckenden, Herz und Sinn bildenden Genuß zu verschaffen, legen wir es allen Aeltern, denen es ihre Mittel nur irgend gestatten, dringend ans Herz, diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen. — Ueberhaupt sollte Niemand den kurzen Spaziergang nach dem „zoologischen Verkaufsgarten“ scheuen, selbst nicht die entfernter Wohnenden, um so weniger,



als zugleich durch die mit demselben verbundene Restauration des Herrn Meyer für Erquickung gesorgt ist.

**Alexandersbad im Fichtelgeb., den 1. August.** Den zahlreichen Freunden und Verehrern des Herrn Geh. Medicinalraths Prof. Dr. Ruete aus Leipzig hiermit die frohe Kunde, daß sich derselbe in der kurzen Zeit seines Hierseins schon recht gut erholt hat und gestern zur großen Freude der hiesigen Curgäste einen mit Vorsicht unternommenen Spaziergang nach der Louisenburg gemacht, woselbst er von den überraschten Anwesenden mit Jubel empfangen und später zurückgeleitet wurde. Dieser Ausflug ist ihm vortrefflich bekommen und berechtigt zu der Hoffnung der vollständigen Genesung des hochverdienten Mannes.

**Breslau, 30. Juli.** Nach den polizeilichen Aussagen des Theaterwächters über die Entstehungsurache des Feuers im Theater ist dasselbe angelegt worden, so daß also eine gerichtliche Untersuchung des Vorfalles erfolgen wird. Der Wächter sagt, daß das Feuer zwischen der dritten und vierten Coullisse auf der Bühne herausgekommen sei, wo niemals Gas oder Del gebrannt wird. Er habe um 11 Uhr, nachdem die Feuerwehr die Räumlichkeiten revidirt, seinen Rundgang durch das ganze Theater, selbst durch alle Magazine gemacht, und nichts Verdächtiges bemerkt. Als er sich nun in die erste Herrengarderobe an der zur Bühne führenden Treppe gesetzt hatte, um sein Abendbrod zu verzehren, vernahm er plötzlich um 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr eine heftige Explosion und stürzte auf die Bühne, die er jedoch kaum mehr erreichen konnte, da sie schon in vollen Flammen stand und das Feuer sich mit Blitzesschnelle durch den Steg, der über die Coullissen dahinkläuft, und durch die Vorhänge, die vor wie hinter den Coullissen hängen, nach dem Malersaale verbreitete. Es erklärt sich auch jetzt die Erscheinung, daß dort die Flammen zuerst von außen bemerkt wurden, während sie auf der Bühne schon einige Minuten wütheten. Der Wächter lief nun, als er sah, daß keine Rettung mehr möglich sei, zu dem unten wohnenden Portier und rüttelte ihn und seine Familie aus dem Schlafe auf, sonst hätte das Feuer die Unglücklichen im Bette überrascht. Der Theaterwächter, ein sehr aufmerksamer und vorsichtiger Mann, der schon vor einigen Jahren den damals im Keller des Theaters ausgebrochenen Brand rechtzeitig bemerkte, so daß er unterdrückt werden konnte, behauptet weiterhin, daß das Feuer mittelst Chemikalien, die an einem Orte angebracht waren, wo der Brand sofort hinreichende Nahrung hatte, angelegt worden sei; denn unmittelbar nach dem Knall habe die Bühne oben über und über in Flammen gestanden.

**Erfurt, 28. Juli.** In diesen Tagen beginnt der Bau der großen Schauhäuser für die allgemeine deutsche Ausstellung von Producten des Land- und Gartenbaus u. s. w. in Erfurt, so wie die Vorbereitung des freien Grundes zur Aufnahme derjenigen Gewächse und Gewächstheile, welche der Ausstellung in geschützten Räumen nicht bedürfen. Man darf hoffen, daß sich trotz des bisher so fühlbar gewesenem Regenmangels in den drei für dieses Fest gärtnerischer Industrie bestimmten Gärten eines der glänzendsten Culturbilder unserer Zeit entwickeln werde. Mit der Vorbereitung der Ausstellung geht die Organisation einer Verloosung von Gartenproducten Hand in Hand. Aus dem Ertrage derselben soll ein Beitrag zu den bedeutenden Kosten des Unternehmens gewonnen werden. Nach dem bereits veröffentlichten Auspielungsplane ist die Zahl der Loose zu 10,000 Stück angenommen worden. Die Zahl der ausgelegten Gewinne ist 5000, so daß immer das zweite Loos gewinnt. Als Gewinne sind ausgelegt: Blumen- und Gartensamereien, Pflanzen, Blumenzwiebeln, Gartenwerkzeuge und verwandte Artikel. Der Preis des Looses ist 20 Sgr. Mit dem Besitze eines solchen ist die Berechtigung zu einem einmaligen freien Zutritt zu den Ausstellungsräumen verbunden. In Betreff des intercontinentalen Theils der Ausstellung habe ich Ihnen mitzutheilen, daß schon eine größere Zahl von Sammlungen australischer und mexicanischer Ruchblätter, Farbstoffe, Baumrinden, Faserstoffe, welche für Handel und Gewerbe nutzbar zu werden versprechen, so wie dalmatinischer und spanischer Products angemeldet sind. Von dem lebhaften Antheil, den die Bürgerschaft Erfurts an den Zurüstungen des großartigen Festes nimmt, zeugt der neuerdings gebildete Bürgercomité für Beschaffung von Wohnungen, für die feilliche Decoration der Stadt und für den feierlichen Empfang der Gäste. (Dr. J.)

— Aus Frankfurt a. M., 29. Juli, wird den Hamb. Nachr. geschrieben: „Herr Dr. H. Schoenfeld aus Wächtersbach (Kurhessen), welcher als ein Knabe von 15 Jahren vor 22 Jahren mit seinem Vater nach Amerika ausgewandert, kehrte, angezogen von dem deutschen Schützenfeste, nachdem er 4 Jahre in einem Ohio-Regimente als Arzt gedient, nach Deutschland zurück. In Bremen befiel ihn eine Sehnsucht nach seinem Geburtsorte. Derselben folgend, begab er sich in Begleitung eines Freundes dorthin. Hier wurde er Donnerstag Nachts von der kurhessischen Polizei wegen Richtersfällung seiner Militairpflicht aus dem Bette geholt und nach Gelnhausen in das Gefängniß gebracht. Der Begleiter desselben, ein Herr Wohlhaber aus New-York, reiste sofort nach Frankfurt zu dem nordamerikanischen General-Consul und trug diesem die Angelegenheit vor. Obschon der Verhaftete amerikanischer Bürger ist, erklärte der Consul doch, gar nichts thun zu können. Der Be-

treffende wandte sich hierauf an den amerikanischen Gesandten in Berlin.“

Bei weitem Ausgrabungen in Pompeji hat man einen Junotempel mit mehr als 300 Skeletten von Frauen und Kindern entdeckt. Wahrscheinlich hatten letztere sich hier während der Katastrophe versammelt, um die Göttin um Schutz anzusuchen und waren dann unter der glühenden Asche des Vulkans begraben worden. Eines der Skelette, in dem man wegen der reichen Kleindien, mit denen es bedeckt ist, die Ueberreste der Großpriesterin zu erkennen glaubt, hielt, durch einen goldenen Ring am Arm befestigt, ein Weihrauchgefäß, mit verholten Wohlgerüchen angefüllt, in der Form ganz denen ähnlich, die noch heute in den katholischen Kirchen gebräuchlich sind. Als man die Skelette ans Tageslicht zog, fielen sie in Staub. Die Statue der Juno gehört zu den schönsten Werken, die in Pompeji gefunden worden. Die Augen bestehen aus Email, Arme und Hals sind mit kostbaren Spangen geschmückt. Der neben ihr stehende Pfau (dieser Vogel war der Juno geweiht) besteht fast ganz aus edlen Steinen. Ueberdies wurden ein herrlicher Dreifuß und Lampen aus Gold, Silber und Bronze gefunden. Die Opferwerkzeuge und geweihten Gefäße fanden sich auf einem Bronzefisch.

Aus Manchester ist die Nachricht eingegangen, daß dort in der Nacht vom 24. auf den 25. Juni ein sehr bedeutender Diebstahl ausgeführt worden ist. Die Diebe sind in den Laden des Juweliers und Uhrmachers W. Ferran eingebrochen und haben Sachen im Nettowerte von 14,000 Pfund Sterling gestohlen. Es befinden sich darunter 600 bis 700 goldene und silberne Uhren, einige tausend Ringe und Siegelringe, mehr als hundert Brillantnadeln, ungefähr achtzig Bracelets und eine bedeutende Anzahl von Medaillons mit Ketten, so wie andere Bijouterieartikel. Auf die Ergreifung der Thäter ist eine Belohnung von fünfhundert Pfund Sterling gesetzt, und fällt der Verdacht auf ein Paar Personen, von welchen die eine, der Aussprache des Englischen nach zu urtheilen, ein Deutscher gewesen ist. Beide sind kurz vor dem Diebstahl einige Mal in den Laden gekommen und haben Kleinigkeiten gekauft.

Aus Ragaz geht dem „N. C.“ die Nachricht zu, daß die Pfäferser Quelle verschüttet ist. Dienstag 25. Juli schwoll infolge wolkenbruchähnlicher Regengüsse die Lamina fürchtbar an, brach Balken, halbe Brücken und zerstörte die Röhrenleitung zwischen Pfäfers und Ragaz; kaum war es gelungen, die letztere bis Mittwoch Abend wieder herzustellen, als am Donnerstag Nachmittags ein neues Gewitter sich oberhalb Bad Pfäfers wolkenbruchähnlich entlud; die Lamina tobte aufs Neue wie eine Furie; ein Seitenbach zerstörte die Fahrstraße, so daß alle Passage gehemmt ist; lange Strecken weit ist die Wasserleitung, welche das Pfäferser Wasser nach Ragaz führt, zerstört, die Quelle selbst fast ganz verschüttet, der Steg durch die berühmte Quellschlucht abgerissen. Hunderte von Menschen arbeiten, Straße und Wasserleitung wieder herzustellen und die Quelle frei zu machen; doch hofft man allerfrühestens erst bis zum 2. oder 3. August damit zu Stande zu kommen.

290 b. **Seitens der Leipziger Producten-Börse am 3. August 1865** bezüglich des Spiritus, für 100 Preuß. Quart, notirte Preise, laut Anzeige der verpflichteten Commissionäre.

Spiritus, loco: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Od.; p. Aug. bis Octbr., in gleichen Raten: 14<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Sgr. Od.; p. Octbr. bis Mai, ebenso: 13<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Sgr. Od. Dr. jur. **Pretschmann, Secr.**

**Kohlen-Actien und Anleihen.**

Zwickau, den 2. August 1865.

	Eingez.	Dividende	Ang.	Gas.
<b>Actien</b>				
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		1863 1864		
Bürgergewerkschaft . . . . .	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24 Sgr. 27 Sgr.	—	398
Ersgebirger . . . . .	100	21	25	382
Zwickauer (Vereins-Glück) . . . . .	46	16	20	296
Schader . . . . .	90	2	7	112
Forster . . . . .	70	2	8	104
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.) . . . . .	110	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	124
Brückenberger . . . . .	60	—	—	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube) . . . . .	50	—	—	32
Gottes-Segen . . . . .	100	—	—	—
Nieder-Würschnitz . . . . .	50	2	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Bockwaer Eisenbahn . . . . .	100	10	16	204
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . .	300	45	51	—
<b>Anleihen</b>				
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	Zinsen			
Bürgergewerkschaft . . . . .	5 <sup>0</sup> / <sub>8</sub>	—	—	101
Ersgebirger . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	100
Zwickauer (Vereins-Glück) . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	100
Schader . . . . .	5	—	—	—
Forster . . . . .	5	—	—	—
Zwickau-Oberhohndorfer . . . . .	5	—	—	101
Bockwaer Eisenbahn . . . . .	5	—	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . .	5	—	—	101

Compons- und Dividendenzahlungen bei Carl & Louis Thost in Zwickau.



Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 31. Juli. R°	am 1. Aug. R°	in	am 31. Juli. R°	am 1. Aug. R°
Brüssel	+ 14,6	+ 11,8	Palermo	+ 12,8	+ 21,2
Gröningen	+ 11,4	+ 12,6	Neapel	+ 18,3	+ 18,2
Greenwich	—	—	Rom	—	+ 19,4
Valentignas	—	—	Florenz	+ 21,6	+ 22,0
Havre	+ 14,2	+ 12,0	Turin	+ 18,8	+ 16,4
Brest	+ 13,6	+ 10,0	Bern	—	+ 13,5
Paris	+ 15,5	+ 11,8	Triest	+ 21,2	+ 20,7
Strassburg	+ 13,3	—	Wien	+ 18,5	+ 8,6
Lyon	+ 15,6	+ 15,6	Odessa	+ 19,3	+ 22,5
Bordeaux	+ 16,6	+ 14,1	Moskau	+ 15,6	+ 12,8
Bayonne	+ 16,8	+ 16,0	Libau	+ 12,2	+ 12,4
Marseille	+ 17,4	+ 18,2	Riga	+ 12,3	+ 11,3
Toulon	+ 19,2	+ 20,8	Petersburg	+ 17,2	+ 11,2
Barcelona	+ 21,6	—	Helsingfors	+ 18,4	+ 11,3
Bilbao	—	—	Haparanda	+ 10,1	+ 8,6
Lissabon	—	—	Stockholm	+ 10,4	+ 9,7
Madrid	—	—	Leipzig	+ 12,6	+ 14,1
Alicante	—	—			

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** (73. Abonnements-Vorstellung.) **Silla, die Nymphe.** Große Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 8 Bildern von G. Raeder. Erster Act. 1. Bild: Die Corallen. 2. Bild: Die Flucht. Zweiter Act. 3. Bild: Die Leipziger Messe. 4. Bild: Im Circus. Dritter Act. 5. Bild: In Wien. 6. Bild: Der Ball. Vierter Act. 7. Bild: In Neapel. 8. Bild: Aquarium.

Vorkommende Tänze:  
Im 2. Bild: Polka, getanzt von den Damen des Corps de Ballet.  
Dritter Act 6. Bild: „Orientalisch-phantastische Galle“, vierter Act 8. Bild: „Reeresgrund“ nebst Schluß-Apotheose“ sowie die sonstigen neuen Decorationen ausgeführt vom k. k. österr. Hoftheater-Decorateur **Moriz Lehmann.**

**Gewöhnliche Preise.**

Einleit 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
**Altendurg:** \*12. 25. — 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*3. 50. — 7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Bitterfeld:** \*7. — 1. — \*5. 50.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.  
**Chemnitz:** [Böhmische Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.  
**Coburg u. d. Rhm.:** \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).  
**Dessau und Verbst:** \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.  
**Erfurt:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — \*11. 1.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. — [Böhm. Staatsbahnen] \*6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Hof:** \*12. 25. — 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Schwarzenberg:** 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.  
**Seitz und Oera:** 5. — 11. 4. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Sitzpl.)

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek (3. Bürger Schule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 7—9 Uhr.  
**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Sparbüchleinzeit.)  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)  
 Rindigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.  
**Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 1. bis 5. Nov. 1864 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Becchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
 Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.  
**Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Buchführung, Turnen, Zeichnen.

**Leipziger Hypothekendank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.  
**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkassett für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.  
**Aug. Brasch,** Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten & Dutzend 3 Thlr.  
**Fr. Manecke's** photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten & Dutzend 3 Thlr.

**Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.**  
 Zoologischer Verkauf. Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergefäßel, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parkthieren. Täglich geöffnet von Früh bis Abends.  
**Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables** zu Bisten und große Equipagen zu Kraunngen sc. bei **Ludwig Hellmann** im goldenen Weinsaf.

**Bekanntmachung.**

Die wegen einer Befragung der Buchbindergelesen August Bruno Richard Winkler und Johann Adolph Runge von hier unter dem 11. Januar 1864 in Nr. 14 dieses Blattes erlassene Bekanntmachung hat sich erledigt.  
 Leipzig, den 1. August 1865.  
**Königliches Bezirksgericht daselbst.**  
 Der beauftragte Richter.  
 Härtel I.

**Bekanntmachung.**

- Entwendet wurden allhier
- 1) im Monat Juni d. J. aus einer Wohnung der Schletterstraße drei neue Mannshemden;
  - 2) vom 10.—27. Juli von einem Neubau in der Karlstraße ein Handbeil, gez. Pechstein, ein Paar dunkelgestreifte Stoffhosen und ein zelliger Zollstock;
  - 3) vom 11.—12. Juli aus einer Dachkammer in der Georgenstraße ein Paar rindlederene Stiefeln;
  - 4) vom 15.—22. Juli aus einer Wohnung in der Johannisgasse 2 Zweithalerstücke, 6 Einthalerstücke und 1 Thaler in 1/8-Thaler-Stücken;
  - 5) vom 16.—23. Juli aus einer Schlafkammer in der Berliner Straße eine eingehäufige silberne Spindeluhre mit emailirtem Zifferblatte, gelben Zeigern, auch Monatszifferblatt, an welchem jedoch der Zeiger fehlt;
  - 6) am 19. Juli aus der Schwimmanstalt eine silberne Cylinderuhr mit silbernem Zifferblatte, römischen Zahlen, goldenen Zeigern, vergoldetem Rande und gerippter Rückseite nebst einer kurzen, starken, goldenen Gliederkette mit defectem Patent Schlüssel;
  - 7) vom 20.—21. Juli aus einer Wohnung in der Zeiger Straße ein sächs. Zwanzigthalerschein;
  - 8) am 21. Juli von einem Handwagen an der Ecke der Zeiger und Sophienstraße ein Kopfkissen mit roth und weiß breitgestreiftem Inlet;
  - 9) am 22. Juli aus dem goth. Bade an der Berliner Straße ein schwarzes mit Stahlbügel versehenes Geldtäschchen mit 1 Thaler in einzelner Gelde und einem Zeichen, welches die Nummer 13 trägt;
  - 10) am 24. Juli aus der Bude am Theaterbau ein braun- und schwarzgestreifter Stoffrock, einreihig, mit übersponnenen Knöpfen und schwarzem Camelotfutter;
  - 11) am 25. Juli aus einem Restaurationslocale in der Petersstraße ein großer Billardball ohne Abzeichen;
  - 12) am 27. Juli von einem Stande in der Reichsstraße ein kleines mit eingestickten rothen und schwarzen Blumen verziertes Beuteldchen, in welchem sich 2 harte Thaler, ein österreichisches Guldenstück und 1 Thaler in kleinerer Münze befunden haben;
  - 13) am 27. Juli von einem Trockenplatze in der Zeiger Vorstadt 8 Frauenhemden, 3 davon M. L., 4 A. H. gezeichnet.
- Alle in Bezug auf diese Diebstähle etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzutheilen.  
 Leipzig, den 3. August 1865.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Kurzweilj.

**Bekanntmachung.**

Das für Caroline Wilhelmine Jacobi aus Sand am 23. Juli 1855 hier ausgefertigte **Gefindezeugnißbuch** ist verloren gegangen.  
 Wir bitten, dasselbe im Auffindungsfalle anher abzuliefern.  
 Leipzig, den 2. August 1865.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Kurzweilj.

**Bekanntmachung.**

Am 7. Mai ds. Jahres ist die unten beschriebene **Anna Dorothea Charlotte Samm** gen. Schlieper aus Hannover, unter Mitgabe von 75 Thalern Reisegeld von einem hiesigen Handlungshause nach Moskau geschickt worden, um dort ein Engagement anzutreten. Sie ist auch an demselben Tage nach Berlin abgereist, in Moskau aber nicht eingetroffen; vielmehr ist von der Stunde ihrer Abreise an (Abends 5 Uhr 50 Minuten) jede Spur über sie verschwunden, auch hat sie weder an ihre Angehörigen in



Hannover, noch sonst an Jemanden irgend welche Nachricht über sich gelangen lassen.

Es wird daher Jedermann, der über das Verbleiben und den dermaligen Aufenthaltsort der Hamm, eventuell über ein derselben etwa zugefügtes Unglück Auskunft zu geben im Stande sein sollte, dringend ersucht, die ihm bekannt gewordenen Umstände und oder der nächsten Polizeibehörde ungesäumt mitzutheilen.

Leipzig, den 2. August 1865.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Meyler. Bausch.  
Signalement.

Alter: 22 Jahre; Statur: klein; Haare und Augen: braun; Rinn und Gesicht: rund.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts sollen die zu einem Nachlaß gehörigen Meubles, Betten und allerhand Hausgeräthschaften — unter Andern auch eine Anzahl Gewebe —

**Dienstag den 8. August d. J.**

und nach Befinden am folgenden Tage, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab an Ort und Stelle, Schrötergäßchen Nr. 5, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 2. August 1865.

**Das Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht das,**  
Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlasssachen.  
Wendtschuch.

Eine große Partie

**Damen-Mäntel und Mantillen**

in Wolle und Seide,

**Kinder-Mäntel und Paletots** etc.

kommen heute Vormittags von 9 Uhr an im **weißen Adler** zur Versteigerung.

**H. Engel, Rathspröclamator.**

### Auction

**Auerbachs Hof Nr. 49-50.**

Es werden, um den Rest des Waarenlagers zu räumen, noch div. Herren-, Damen- und Kinder-Artikel zu jedem Preise versteigert.

Morgen kommt noch ein Theil eines großen **Gesichtsmasken-Lagers** mit vor.

**J. F. Pohle.**

### Auction.

**Querstraße Nr. 27 im Hofe** sollen heute Freitag von 1/2 10 Uhr an div. **Geschäfts-Utensilien**, als: Ladentafeln, Tische, div. Glaschränke, Regale, Böcke, Pulte, Glaskasten, Satteltische, Stockhalter etc. gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

**J. F. Pohle.**

Bei **Wilhelm Engelmann** in Leipzig erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

## Piz Languard

und die

## Bernina-Gruppe.

Ein Führer durch das

## Oberengadin

(Natur, Wanderungen, Volksleben, Sprache, Geschichtliches etc.)

von

**Ernst Lechner,**

Dr. phil., ev. Pfarrer.

Zweite Auflage, erweiterte Bearbeitung.

Mit Panorama von Languard, 3 Ansichten und 1 Karte.

12. cart. 24 Ngr.

## Französischer Sprachunterricht,

**Conversationsübung und Correspondenz.**

Näheres Eisterstraße 18, 2. Etage von 12-3 Uhr.

**Englisch, Französisch und Italienisch** wird Damen und Kindern gründlich, schnell und leichtfaßlich und unter billigen Bedingungen gelehrt. Wenn gewünscht kann der Unterricht stets in englischer Sprache ertheilt werden. Näheres Markt 8, 3 Tr.

## Bekanntmachung.

Das Königliche Ministerium des Innern hat unter dem 31. Juli dieses Jahres der unterzeichneten Handels- und Gewerbes-Kammer eröffnet, daß, obwohl der zwischen den Bevollmächtigten der Schweiz und den angrenzenden Zollvereinsstaaten in Stuttgart verhandelte Vertrag von mehreren Zollvereinsstaaten beanstandet und daher nicht zum Abschluß gekommen ist, doch nach gegenseitigem Einvernehmen vom 1. Juli dieses Jahres ab die Schweiz dem Zollverein gegenüber den zwischen ihr und Frankreich am 30. Juni 1864 vereinbarten Tarif und der Zollverein der Schweiz gegenüber seinen neuen allgemeinen Tarif in Anwendung zu bringen beschloffen haben, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Leipzig, den 2. August 1865.

**Die Handels- und Gewerbe-Kammer daselbst.**

Heinr. Poppe.

Dr. Georgi, S.

Ein Student der Philologie, in den alten und neuen Sprachen, vorzüglich im Französischen gut bewandert, sucht Privatunterricht, Uebersetzungsarbeiten oder Correctur von Drucksachen.

Adressen beliebe man unter C. H. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Unterricht im Damenfleidermachen,

Mafnahmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden wird Damen in kurzer Zeit gründlich und sicher gelehrt. Auch kann jede Schülerin während der Unterrichtszeit 2 bis 3 Kleider für sich arbeiten.

**Ida Richter, Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.**

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Erwachsenen und Kindern ertheilt Brühl Nr. 53, 3 Treppen.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne ich nicht mehr Neutirchhof, sondern **Grima'sche Straße Nr. 31.**

**Elisabeth Neithold 1., Hebamme.**

Geehrten Hausfrauen empfehle ich meine gut eingerichteten Wagen zum Bettensahren, worauf ich mehrere 30 Gebette laden kann. Werthe Bestellungen werden angenommen Brühl Nr. 35, Kochs Restauration, oder Brühl und Nicolaisstraßen-Edel.

**August Müller.**

## Firmaschreiberei

## VON J. GÄRTNER,

Johannisgasse Nr. 9,

empfehle ich zur Anfertigung von Grabplatten in Marmor und Sandstein, so wie zum Erneuern alter Grabsteine.

Auch Grabgitter werden lackirt und echt vergoldet, so wie jede in dieses Fach schlagende Arbeit übernommen.

## Aufpoliren

## von Meubles und Pianofortes.

Seit vielen Jahren mit dieser Arbeit vertraut, erlaube ich mir geehrte Herrschaften vorzüglich darauf aufmerksam zu machen, daß ich im Stande bin, dem so unangenehmen **Ausfhwigen des Oeles** an neuen Meubles gründlich vorzubeugen. — Den geehrten Herren Hoteliers noch besonders zur Nachricht, daß ich bei größerer Bestellung einen bedeutend billigeren Preis stelle, wie es überhaupt mein eifrigstes Bestreben sein wird, alle mir zukommenden Aufträge prompt und billigt auszuführen.

Um gütige Berücksichtigung bittend, zeichnet sich hochachtungsvoll

## Robert Günther,

Tischler und Polirer,

**Erdmannstraße Nr. 2, Hof parterre.**

## Nähmaschinen-Arbeit

liefert prompt **Minna Sachs-Korn, Lützowstraße 14.**

Herrenkleider werden sauber angefertigt, Budstin-Hosen nach Maß angefertigt für 3 **Johannisgasse Nr. 34 parterre.**

**Wäsche-Ausstattung** wird sauber gestickt und genäht **Lützowstraße Nr. 14. Minna Sachs-Korn.**

**Kindergarderobe** wird modern und sauber gefertigt **Lützowstraße Nr. 14. S. Sachs.**

**Wäsche** so wie Ausstattungen werden gestickt gothisch das Duzend 10 **echt und gut Brühl Nr. 72, 3. Etage.**

**Pfänder** einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt **Hall. Straße 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**







## Merztliches Zeugniß

über die vortreffliche Wirkung des

# Fleisch-Extract

bereitet von  
**A. Meyer-Berck in Frankfurt a. M.,**  
 in Flaschen à 1 Tblr. 10 Ngr. — 24 Ngr. — 14 Ngr. im  
 alleinigen Hauptdepôt bei:

**Theodor Pfitzmann,**  
 Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Vom klinischen Standpunkte aus bestätige ich, daß der Fleisch-  
 Extract von Meyer-Berck in den Fällen, wo jede andere Ernährung  
 von dem Kranken zurückgewiesen wird, ein ganz vorzügliches Mittel  
 ist. Kürzlich habe ich einen Schwindsüchtigen im dritten Grade  
 mehrere Wochen erhalten, indem er einige Löffel voll täglich von  
 diesem Extracte nahm.

Paris, den 4. Mai 1863.

Dr. Feldmann.

## Dr. Pattison's Gicht- und Rheumatismuswatte,

in Packeten zu 8 und 5 Sgr.  
 Allein echt bei **Theodor Pfitzmann,**  
 Neumarkt u. Schillerstraße.

## Billige 14 Karat. Goldwaaren.

Ohringe, Broches, Ringe, Nadeln,  
 Medaillons, neueste Haarpfeile und  
 Kämmen, Fettschmuck, alle Arten  
 Gummi-Dosenträger, alle Sorten  
 Gummikämme, als: Friseur-, Louvre-,  
 Staub-, Scheitel- u. Kinderkämme,  
 Portemonnaies, Cigarren-Etuis,  
 Notizbücher, Photographie-Albuns, so wie  
 Gummischuhe, nur französische Prima-  
 Qualität empfiehlt billigst

**Carl Friedrich,**  
 Nicolaisstraße 54.

ff. Damengürtel.

Goldplattirte Waaren.

Glacéhandschuhe Paar 10, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

## Ueber alle Haarwuchsmittel,

welche seit 30 Jahren austauchten, hat der **Mailändische  
 Haarbalsam** den vollständigsten Sieg davon getragen, weil  
 er sich nicht nur gegen das Ausfallen der Haare, sondern auch zur  
 Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wieder-  
 erzeugung derselben in schönster Fülle und Glanz erfahrungsgemäß  
 bis jetzt am besten bewährte, während die meisten andern Erzeug-  
 nisse ähnlicher Art von erdichteter Berühmtheit längst den Schlägen  
 ihrer vollkommenen Richtigkeit erliegen und spurlos verschwun-  
 den sind. Aber der Mailändische Haarbalsam ist noch wie bei  
 seinem ersten Erscheinen vor ca. 30 Jahren Gegenstand des Gesucht-  
 seins, ja in fortwährender Zunahme seiner Abnehmer, und seine  
 unzähligen überraschenden Erfolge sind so tief ins Volksbewußtsein  
 eingedrungen und mit demselben so enge verwachsen, daß jede  
 weitere Anpreisung als überflüssig erscheint. Preis 9 Ngr. das kleine  
 und 15 Ngr. das große Glas. Auswärtige Bestellungen unter Bei-  
 fügung der Beträge und 2 Ngr. für Verpackung und Postschein wer-  
 den franco erbeten.

**Carl Kreller,** Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Carl Friedrich, Nicolaisstraße Nr. 54.**

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

**Corsetten ohne Naht**

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu  
 bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12  
 (Engel-Apothek).

## Billige Familienseife.

### Felne braune parfümirte Windsorseife zum Gebrauche für die Toilette.

Diese Seife ist das beste, mildeste und vorzüglichste tägliche  
 Waschmittel, ganz besonders als eine sehr preiswürdige Familien-  
 seife zu empfehlen. 1 Pfd., enthaltend 8 Stück, 10 Ngr., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd.  
 5 Ngr., <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pfd. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., ein einzelnes Stück 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

**Hermann Backhaus,**  
 Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 14.



## Wirtschafts-Artikel,

als: compl. engl. **Waschservice, Milch-  
 und Sahnkannen** in Parian, geschnittene  
**Brot-, Butter- und Käseteller** nebst  
 Messer und Glocken, **Kaffee- und Theo-  
 breter, Brodkörbehen, Kaffeema-  
 schinen, Eierkocher, Salters Patent-Wagen,**  
**Messerschärfer, Patent-Pfropfenzieher, Wetz-  
 stähle, Marquetterien** in allen Grössen, **Flaschen-  
 und Gläser-Untersetzer** und diverse andere Gegenstände  
 empfiehlt

**Theodor Pfitzmann,**  
 Neumarkt und Schillerstrassen-Ecke.

**Glacéhandschuhe** in bekannter Güte à Paar von 10 Ngr. an,  
**Gummigürtel** für Damen in allen Breiten von 5 Ngr. an bis 25 Ngr.,  
**Ledergürtel** für Damen u. Kinder von 4 Ngr. an bis 25 Ngr.,  
**Gürtel-Schlösser** in allen Größen von 2 Ngr. an bis 25 Ngr.,  
**Gummiband** zu Gürteln nach der Elle, in Seide 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
 und Wolle 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
**Gummihosenträger** für Herren v. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. bis 25 Ngr.,  
 Knaben 3—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
**Gummistrumpfbänder** für Damen u. Kinder von 1—5 Ngr.,  
**Gummischuhe** nur echt franz. für Damen, Kinder  
 18 Ngr., 12—14 Ngr.  
**Stearinlichte** gut brennend und hart à Pack 6—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,  
 bei 5 Pack billiger.  
**Einsteckkämmen** für Damen von 3 Ngr. an bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
**Gummikämme** runde für Kinder, Friseur- und Staub-  
 kämme in allen Größen,  
 so wie goldplattirte Waaren, **Talms-Gold u. 14 Karat.**  
**Gold ff.,** als: Ohringe, Brochen, Armbänder und  
 Ringe empfiehlt in großer Auswahl, ff. **Lederwaaren,** als  
 Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Notizbücher und  
 Brieftaschen erhielt und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

**Ferd. Friedrich,**  
 Barfußgäßchen 2.

Farben in Del u. trocken, Lacke, Firniß,  
 Leim, Schellack, Spiritus, Terpentinöl u. Benzin  
 empfiehlt in größeren und kleineren Quantitäten  
**O. R. Nicolai, Droguerie- u. Farbenhandlung,**  
 Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 49.

## Handschuhe! Handschuhe!

Von einer der ersten Glacéhandschuh-Fabriken in Luxemburg  
 haben wir für Sachsen das alleinige Haupt-Depot übernommen  
 und empfehlen daher unser größtfortirtes Lager aller Sorten  
 Handschuhe im Ganzen und Einzelnen zu außergewöhnlich billigen  
 Preisen. **Wiederverkäufer** erhalten Fabrikpreise.

**Seiberlich & Besser,**

Grimm. Straße 27, Eingang Nicolaisstraße 1, 1. Et.

## Gummi- und Ledergürtel

für Damen und Kinder in div. neuen Mustern, ferner Kleider-  
 halter, gewöhnliche und neueste zu Crinolins, Rodreisen in Rohr,  
 Gummi, Fischbein und übersponnene in gutem Stahl für Damen,  
 Rockbinden, Strumpfbänder, Ärmelhalter, Uhrschlaufen, Hosenträger  
 und Stege, Gummiband und Schnüre etc. empfiehlt

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße 31.

## Weissenfeller Schuh-Lager, 14 Roßplatz 14,

ist reichhaltig assortirt und empfiehlt für Kinder von 3 bis 12 Jahren  
 recht geschmackvolle **Ungarstiefelchen** zu sehr billigen Preisen.  
**F. Weissenfeller.**



Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

**G. A. W. Mayer'sche**

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 <sup>sch</sup>  
: 1/2 " " à 1 <sup>sch</sup>  
: 1/4 " " à 1/2 <sup>sch</sup>.

**Brust-Syrup**

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 <sup>sch</sup>  
: 1/2 " " à 1 <sup>sch</sup>  
: 1/4 " " à 1/2 <sup>sch</sup>.

**aus Breslau.**

Für Leipzig halten Lager die Herren

**Theodor Pätzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

**Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße.

**Oscar Jessnitzner**, Dresdner Straße.

**C. Weise**, Schützenstraße.

**E. A. Schulze**, Gerberstraße.

## Von Petroleum- und Solaröl-Lampen

neuester und bester Construction hält reichhaltiges Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen unter Garantie Grimma'sche Strasse No. 5, schrägüber dem Naschmarkt.

**Carl Winter,**



**C. F. Jage's**  
**patentirte Eischränke und Kisten,**

auf der Internationalen Landwirtschaftlichen Ausstellung zu Wien mit der Preismedaille prämiert, sind nächste Tage wieder in allen Sorten vorrätig im  
**Meublemagazin von C. F. Jage, Petersstraße 19, Mittelgebäude.**



## Wissenschaft und Industrie

müssen immer Hand in Hand gehen, so verlangt es der Zeitgeist. Wie früher die vorzüglichste Wachs einem Pflanzenstoffe ihre Güte verdankte, so ist jetzt ein ähnlicher Stoff (japanisches Pflanzenwachs) dasjenige Material, welches der Wachs, welche ich fabriciren lasse, ihre besondere Vorzüglichkeit verleiht. Wegen der unglaublichen Erziebigkeit dieses Stoffes in Verbindung von Chemicalien bin ich auch in den Stand gesetzt, trotz der vorzüglichsten Güte der Waare, auch noch die billigsten Preise zu gewähren. Ich ersuche um gefällige Aufträge im Ganzen und im Einzelnen.

**Hermann Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Damen-, Herren- und Handkoffer,**

**Reise-, Bahn- u. Geldtaschen,**

**Waidriemen, Gutschachteln, Wasch-Etui's, Schirmfutterale, Damentaschen** das Neueste, so wie **Kinderschürzen von Leder** empfiehlt

**L. Böttner, Neumarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.**

## Glacéhandschuhe

von 10 <sup>sch</sup> an, Zwirnhandschuhe, Gummi-Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtel u. dergl. empfiehlt **F. G. Michael, Handschuhmacher, Kaufhalle, Markt Nr. 10 im Durchgang.**

Handschuhe werden gut und billig gewaschen und gefärbt.

## Messerschärfer.

Ich erlaube mir meine von mir erfundenen Messerschärfer, auf welchen man die Messer für Hauswirtschaft als auch alle Transchir- und Küchenmesser augenblicklich schön schärfen kann, als die bis jetzt vorzüglichsten zu empfehlen.

**Wilh. Böttiger, Schleifermeister, Reichsstr. 55, Selliers Hof.**

## Eisengießerei und Maschinenfabrik zu verkaufen.

Eine in Betrieb befindliche Eisengießerei und Maschinenfabrik, 1/2 Stunde von Leipzig, einschl. Wohngebäude mit Garten ca. 3600 <sup>q</sup> Ellen Bodenfläche haltend, mit Dampfmaschine zu 10 und Kesselanlage zu 12 Pferdekfr. ist mit der gesammten Einrichtung und Borräthen wegen eingetretenen Todesfalles sofort zu verkaufen. Näheres durch die Herren **C. A. Geier, August Vogel und Fr. Ed. Schneider** in Leipzig.

**Zu** verkaufen ist ein herrschaftl. Grundstück, für 2 Familien eingerichtet, mit großem Garten, Stallung und Wagenremise, Kutscher- und Hausmannswohnung in angenehmer Lage der Vorstadt. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

**Ein** großes Hausgrundstück nahe der innern Stadt, am Wasser gel., hat zu verkaufen das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Demnächst werde ich, nach einigen Vorfragen, den Besitztitel auf ein unweit Lugau gelegenes Steinkohlenrevier, dessen erstes mächtiges Flöz ohne Weiteres von einem Nachbarschachte aus erschoben werden kann, im Interesse einer Gesellschaft an Käufer übertragen können. Wer darauf reflectirt, wende sich gef. schriftlich fr. an mich.  
Dr. jur. **Schmuth.**

## Bauplätze-Verkauf.

Eine Anzahl Bauplätze verschiedener Größe, gelegen an der Kohlen-, Sidonien- und bayerischen Straße, ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

**Zu** verkaufen ist Veränderung halber ein Zeitungsgeschäft, welches eine Familie ganz gut nährt.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 14, im Hofe links 2 Treppen.

Eine vollständige Einrichtung einer photographischen Anstalt nebst Glasalon ist billig zu verkaufen durch

Advocat **A. Schmorl, Reichstraße 15.**

**Flügel,** engl. und deutsche Tafelform und Pianopreiswerth unter Garantie das **Piano-Magazin** in der Centralhalle.

**Billig abzulassen** 1 Mah.-Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, Mahag.-Stühle, 1 Pfeilerspiegel neue Straße Nr. 9 parterre.

Wegen Mangel an Raum steht zu verkaufen 1 Sopha 7 <sup>sch</sup>, 1 Schreibsecretair 10 <sup>sch</sup>, 1 Bureau 5 <sup>sch</sup>, 2 einthürige Kleiderschränke, breite und schmale Bettstellen, 6 Polsterstühle mit grünem Damast Petersstraße 29, im Hofe 1 Treppe bis Sonntag 4 Uhr.

**Zu** verkaufen ist billig ein gebrauchtes, noch gut gehaltenes Sopha Thomaskirchhof, Sad Nr. 11, 1 Treppe.

Zwei große Schränke, passend als Küchengeschirre- oder Wäschränke, und drei große Tische sind billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 24 bei **J. W. Sauer.**

**Billig** zu verkaufen sind eine gebrauchte Chiffonnière, ein Bäckerschrank, ein Sopha, Bettstellen, ein Kinderwagen u. Schränke. Hainstraße Nr. 24 im Gewölbe das Nähere.

**Zu** verkaufen sind billig mehrere gut gearbeitete Sophas und Rohrstühle gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

**Zu** verkaufen ein Speiseshrank mit verschl. Aufsatz, rohe, polirte und lackirte Stühle Neumarkt Nr. 1 beim Hausmann.

1 **Matrasenbett**, 1 **Roshaarmatrasse**, **Federbetten**, 1 **Sopha** zu verl. Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen links.

**Rothe u. blaue Federbetten**, neue und gebrauchte, auch Bettfedern sind in großer Auswahl billig zu verkaufen **Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr. bei Enko.**

**Zu** verkaufen sind 25 <sup>st</sup> **Rosshaare**, ein **Rüchentisch**, ein **Auszieh Tisch**, eine **Tafel**, 4 <sup>ell</sup> **lang**, **Brühl Nr. 6 parterre.**



# Saalesler Kohlen

werden bis auf Weiteres noch zu dem bisherigen Preise abgegeben im

## Lagerhaus Eisenbahnstrasse No. 6.

Da aber auch für dies ausgezeichnete Heizmaterial eine Erhöhung in Aussicht steht, so dürfte es den resp. Consumenten zu empfehlen sein, sich für ihren Bedarf noch in Zeiten zu versorgen.

## Extrafine Himbeer- und Citronen-Limonaden-Essenz

so wie auch mein Lager ff. *Liqueure* aus der Fabrik von Carl Ehrhfeldius, bei der letzten Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Merseburg mit dem 1. Preise gekrönt, empfehle zu Fabrikpreisen. **Oscar Jessnitzner**, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Zu verkaufen ist eine Nähmaschine  
Wasserkunst Nr. 12 bei E. Tannewitz.

## Buchersche Löschdosen

sind 10, 5, 1 1/4  $\mathcal{L}$ . billig zu verkaufen Gainsstraße Nr. 26, 3. Et.

## Für Turner-Lamboure!

Zu verkaufen ist billig eine Trommel Neuschönfeld 119, 3. Et.

Zu verkaufen sind Fenster, Ständer, Tisch, Pult, Ofen, Töpfe, Bank, Kasten Brühl Nr. 86 beim Hausmann 4 Treppen.

Ein noch wenig gebrauchter mittlerer Kanonenofen ist zu verkaufen Klosterstraße Nr. 12, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen ein paar Arbeitspferde beim Lohnkutscher **Gerth** in Lehmanns Garten.

Morgen Sonnabend den 5. d. Mts. steht ein Transport der schönsten  
**Deffauer neumilchenden Kühe**  
zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37.

Zwei Ziegenböcke, 1/2 Jahr alt, sind zu verkaufen  
Körnerstraße Nr. 17.

## Für Hundeliebhaber.

Zu verkaufen ist eine wachsame **Doggenhündin** mit Doppelnase, 1 Jahr alt, und ein schön gezeichneter **Boxer**, 1/4 Jahr alt, beide echte Race, Ransstädter Steinweg 75, h. im Hofe.

Ein ferndressirter **Jagdhund** ist wegen Ableben des Besitzers baldigst zu verkaufen. Näheres zu erfahren  
Königsstraße Nr. 5 parterre links.

Zu verkaufen sind 4 junge Neufundländer Hunde  
Bosenstraße Nr. 18 parterre.

Zu verkaufen sind billig saure Kirichen von drei Bäumen  
Dresdner Straße Nr. 39 beim Hausmann.

Morgen Sonnabend wird eine **Fuhre Jacobis-Erdbirnen** aus Eilenburg an unterer Ecke der Katharinenstr. zum Verkauf kommen.

**Schweinefutter** ist abzulassen  
im Kronprinz, Querstraße.

## Ambalema-Cigarren

à 3, 4, 5 u. 6  $\mathcal{L}$  in gut gelagerter Waare empfehlen  
**Gehr. Augustin**, Zeiger Straße Nr. 15.

**Reine Havanna-Cigarren** à 100 Stk.  $\mathcal{M}$  1. 18  $\mathcal{M}$ ,  
à Stk. 5  $\mathcal{L}$ ,

**Reine Cuba-Cigarren** à 100 Stk.  $\mathcal{M}$  1. 6  $\mathcal{M}$ ,  
à Stk. 4  $\mathcal{L}$ .

in vorzüglicher Qualität verkauft in Folge eines Gelegenheitskaufes  
Klosterstraße. **A. Beyer.**

## Ganz frischer Gelée-Mal

ist eingetroffen und pr. Pfd. billigst zu haben bei  
**F. W. Engelmann**, Neumarkt Nr. 9.

**Frischen marinierten Mal in Gelée,**  
neue **Voll-Häringe**, sowie  
beste **Brat-Häringe**,  
alles in feinsten Qualität, empfiehlt billigst

**Carl Flehtner**,  
Ransstädter Steinweg Nr. 19.

**Milch** kommt früh und Abends 5 1/2 Uhr kuhwarm, heute  
Buttermilch Halle'sche Straße Nr. 3.

## Neue Voll-Häringe

empfangen und empfohlen  
**Gehr. Augustin**, Zeiger Straße Nr. 15.

## Braun-Jungbier

aus der Dampfbräuerei Plagwitz Montag und Freitag Abends  
6 Uhr **Reichstraße 10, F. Martin, Nicolaisstr. 43.**

**Braunbier ff.** empfiehlt **G. A. Freygang**,  
Nicolaisstraße 15.

## Gier-Verkauf,

à Schock 22  $\mathcal{M}$ , bei 5 Schock 21 1/2  $\mathcal{M}$  **Ritterstraße Nr. 38 im**  
Grüßgewölbe. **J. S. Becker.**

**Gartenlaube** die Jahrgänge 1854 bis  
1864 **kauf stets in gut gehaltenen**  
Exemplaren zu höchstem Preis  
Universitätsstraße Nr. 11. **Paul H. Jünger.**

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Pianoforte. —  
Adresse mit Preisangabe **Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.**

## Man sucht 3 Garnituren

schön und solid gearbeiteter **Meubles** zu kaufen, darunter eine  
Garnitur für ein Schlafzimmer, die andern beiden für Wohn- und  
resp. Besuchzimmer. Jede einzelne Garnitur muß eine durchaus  
complete und in ihren einzelnen **Meubles** bezüglich des Holzes  
und solider geschmackvoller Arbeit zu einander passende sein. Man  
reflectirt ausschließlich auf **Meubles** aus Mahagoni-, Nußbaum-,  
Polisander- oder polirtem Eichenholz; sogenannte gemalte **Meubles**  
würden zwecklos offerirt werden. Wenn auch gebraucht, muß den-  
noch jedes einzelne Stück sämtlichen **Robitars** auf's Beste con-  
servirt und durchaus schadensfrei sein.

Offerten wolle man unter **G. W. H. 25.** an die Expedition  
dieses Blattes abgeben.

Gesucht wird ein **Billard** in gutem Stande  
große **Fleischergasse Nr. 6, 4 Treppen** bei **Müller.**

## Ein gebrauchter Roller

gesucht vom Hausmann der Centralhalle.

Ein zweirädriger **Karren** mit Kasten wird zu kaufen gesucht  
**Reichstraße 38, Gewölbe.**

60—70 Ellen **Stadet** werden gesucht. Adressen niederzulegen  
in der Eisenhandlung des Herrn **Carl Selter**, **Petersstraße 14.**

Wer verleiht gegen **Wechsel** und hohe **Zinsen** keine **Posten** bis  
zu 50 Thlr. Gef. Adressen beliebe man unter **L. N. 20** in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solider junger Mann sucht ein **Darlehn** von 30 Thlrn.  
gegen gute **Zinsen** und **Rückzahlung** in **Raten.**

Gefällige **Offerten** unter **C. K. H. 8** **posto restanto.**

Gesucht werden unter **Gewährung** hoher **Zinsen** bei vollster  
**Sicherheit** 40  $\mathcal{M}$  gegen **Wechsel** bis 15. **October.** Gefällige **Adr**  
**posto restanto** **Leipzig** unter **Willi Reh 16.**

Gesucht werden auf 3 **Monate** gegen **Sicherstellung**, gute  
**Zinsen** und **Provision** 50  $\mathcal{M}$ . Adressen **H. 50. S. A.** bittet man  
niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

50  $\mathcal{M}$  werden auf 1/2 **Jahr** zu **leihen** gesucht gegen 5  $\mathcal{M}$  **Zinsen**  
und **wöchentliche Rückzahlung.** Werthe Adressen sind in der Buch-  
handlung von **Hrn. Klemm**, **Universitätsstr.**, unter **E. 38.** abzugeben.

Gesucht werden 4000 Thlr. zu 6% **Zinsen** auf **sichere Hypo-**  
**thel.** Näheres auf Adressen unter **Chiffre C. Z.**, in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden auf 1. gute **Landhypothel** 800, 1100, 1800,  
2—3000  $\mathcal{M}$ . **Versteigerte** **Adr.** **Hotel garni Thomaskirchh.** niederzul.

8000  $\mathcal{M}$  werden zur **ersten Hypothel**, **nöthigenfalls** gegen 5%  
**Zinsen** gesucht. **Adv. Edmund Schmidt.**

Sterzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Beilage zu Nr. 216.]

4. August 1865.

## Geldvorschüsse!

Auf gute Wechsel und Hypotheken wird unter Verschwiegenheit verborgt. Adressen unter A. B. 10. Expedition d. Bl.

9000  $\mathfrak{M}$  sind auf mündelmäßige Hypothek auszuleihen durch  
Dr. Alb. Coccius.

## Für Aeltern.

Eine deutsche Dame, Gattin eines Professors in Edinburg, wünscht eine ihrer Töchter gegen ein deutsches Fräulein (protestantisch), auf ein Jahr auszuwechseln. Die Absicht ist, gegenseitige Bervollkommnung im Deutschen resp. Englischen.

Adresse franco M. L., Mess. Seton & Mackenzie in Edinburg.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter für ein  $\frac{1}{2}$ jähr. Kind. Zu erfragen Kirchgasse Nr. 4, 2 Treppen.

Eine gebildete Frau sucht ein Kind von anständigen Leuten in Pflege zu nehmen, nicht unter 2 Jahre. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. B. niederzulegen.

## Offerte.

Ein thätiger junger Mann, welcher über einiges Capital verfügt, wünscht sich an einem soliden geschäftlichen Unternehmen zu betheiligen. Specielle Anerbietungen, denen selbstverständlich strengste Discretion zugewendet wird, erbittet man franco unter J. S. 1000. durch Herrn S. Engler in Leipzig.

Gegen sehr anständige Provision wird ein thätiger junger Mann zur Vertretung eines Unternehmens am hiesigen Plage gesucht. — Offerten sub B. K.  $\mathfrak{N}$  3 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht für ein hiesiges Großhandlungshaus (Sarnbranche) ein tüchtiger und erfahrener Kaufmann zur theilweisen Leitung des Geschäftes, insbesondere für den Verkauf und die dazu erforderlichen Reisen in Fabrikdistricten. Stellung angemessen. Adressen mit Referenzen sind unter P.  $\mathfrak{N}$  110 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Gesuch. Einen juristischen Hilfsarbeiter sucht  
Rechtsanwalt Anschütz.

Für ein Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft en gros & en detail wird pr. 1. Septbr. ein tüchtiger u. solider Commis gesucht. Auskunft ertheilt Mittags von 1—2 Uhr  
Emil Zebr, Brühl 5, 4 Treppen.

## Buchdrucker

gesucht für eine bedeutende Buchdruckerei in Aiga, welcher auf der Handpresse sowohl als auch auf der Maschine gleich tüchtig ist, die vorkommenden Arbeiten anordnen und leiten kann, auch Kenntnisse im Farbendruck hat. Näheres bei Carl Derlon, Sternwartenstraße Nr. 11c.

## Lithograph,

im Zeichensach tüchtig, für West, gleichzeitig einen in Allem tüchtigen Geschäftsführer für ein großes lithographisches Etablissement in Wien bei hohem Gehalt sucht

Carl Derlon, Sternwartenstraße Nr. 11c.

Ein Notensucher und ein Lithograph finden bei mir Beschäftigung. Carl Schulze, Kreuzstraße Nr. 11.

## Schreiber-Gesuch.

Für eine hiesige größere Buchhandlung wird zu möglichst sofortigem Antritt ein Schreiber gesucht, der eine schöne Kaufm. Handschrift und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Berücksichtigt werden nur Solche, die bereits im Buchhandel gearbeitet haben.

Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. G. entgegen.

## Ein Zinngießer

wird gesucht in der Lampenfabrik von Haedel & Schneider.

## Zuschneider-Gesuch.

Ein tüchtiger junger Mann, welcher schon längere Zeit einen derartigen Posten ausgefüllt hat, kann unter sehr vorteilhaften Bedingungen ein Engagement finden und bittet man Adressen unter S.  $\mathfrak{N}$  5. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Zuschneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Schneider mit Angabe seiner bisherigen Wirksamkeit kann sich melden unter Adresse L. R.  $\mathfrak{N}$  5. poste rest. Halle a/S. franco.

Einen Tapezierer-Gehülfen sucht  
S. Meuter, Burgstraße Nr. 9.

Ein Gärtner, welcher auch die Abwartung eines Pferdes gründlich versteht, wird gesucht. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 1b im Hofe parterre bei W. A. Schauer.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Aeltern kann sofort eintreten im Salon zum Haarschneiden und Frisiren, Petersstr. 31, vis à vis Stadt Wien.

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sogleich in Lehre treten bei  
F. A. Oberländer, Querstraße Nr. 13.

Ein junger Mann, welcher namentlich im Schreiben und Rechnen geübt, wird gesucht  
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein ordentl. Mensch, welcher in der Stubenarbeit bewandert ist, wird gesucht. Zu erfr. bei Frn. Glasermstr. Frischmann, Weststr. 61.

Ein im Serviren und Tranchiren geübter Diener findet zum 1. October Stellung bei  
Götter, Weststraße 48.

## 60—70 Erdarbeiter

finden bei guter Accordarbeit dauernde Beschäftigung am Canal beim Fischerbade und haben sich zu melden bei  
C. S. Perltz sen., Baufabrik, Täubchenweg.

Ein gut empfohlener Kutscher wird gesucht. Nur solche, welche untadelhafte Zeugnisse aufzuweisen und drei Jahre bei einer Herrschaft gedient haben, können berücksichtigt werden.  
Näheres „Thomasmühle.“

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen Schleifknecht.  
Uhlmann & Co.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Pferddeknecht. Näheres Sophienstraße Nr. 15.

Ein Wickelmacher oder Wickelmacherin wird gesucht Webergasse Nr. 1, im Hofe 1 Treppe links.

Offene Stellen. 1) für einen zuverlässigen Kellner in einem noblen Hotel Thüringens; Bier auf Rechnung; Salair und Verdienst monatlich 15—18  $\mathfrak{M}$ . 2) für eine Verkaufsdemoiselle von ansprechender Persönlichkeit und anständigem Benehmen. 3) für eine dergl., welche aber auch die Wirthschaftsführung zu besorgen hat. Anmeldungen franco mit Zeugnissen und bei 2 und 3 möglichst mit Photographien, sind zu richten an Herrn Ferd. Lorber in Jena.

Gesucht wird gleich ein gewandter junger Kellner  
Petersstraße 14. E. Weinert.

Ein gewandter Kellnerbursche findet zum 1. Septbr. Stellung Ritterstraße Nr. 44.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche bei gutem Gehalt Schützenstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, welcher schon in Restauration war. Näheres Reudnitz, drei Lilien.

Gesucht wird ein Kellnerbursche  
D. Thal, Burgstraße Nr. 8.



**Gesuch.** Ein Büffetkellner, der Bier zu behandeln versteht und sich der Kellerarbeit nicht scheut, findet Dienst  
Stadt Wien.

In der Wartburg wird zum 15. ein junger Kellnerbursche gesucht.  
S. Helm.

Ein williger Hausbursche wird gesucht.  
Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 26.

Gesucht wird ein starker Bursche, der einen gelähmten Herrn auf einem Fahrstuhle zuweilen ausfahren kann.  
Das Nähere große Windmühlenstraße Nr. 21 parterre.

Einen freundlichen, an Ordnung gewöhnten Kaufburschen sucht bis 15. d. M. A. Bretschneider, bayerische Straße 19.

Gesucht wird ein Kaufbursche zu leichter Arbeit in Jahrlohn Grimma'sche Straße Nr. 2 im Gewölbe.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kaufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei Heinrich Galler, Tapezierer, Burgstr. 1.

Ein gewandter und anständiger Kaufbursche kann sich, aber sogleich, melden Königsgasse 14, 1 Tr. bei Frau Böttcher Morgens 7—8 U.

Gesucht wird zum 15. d. ein ehrlicher Kaufbursche von 15 bis 16 Jahren ins Jahrlohn bei J. A. Soppert, Weststr. 48.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weisnähnen  
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Zwei gute Punctirerinnen zum sofortigen Antritt werden gesucht in  
F. A. Brockhaus' Buchdruckerei.

**Als Verkäuferin** wird zur selbstständigen Führung eines Destillations-Geschäfts für auswärts eine Verkäuferin gesucht, welche gewandt und in diesem Fache bekannt sein muß.

Näheres Weststraße Nr. 44 im Gewölbe.

In eine Conditorei wird ein junges Mädchen gesucht, welches gute Atteste hat und schon in derartigem Geschäft servirt. Zu erfragen Plagwitz Conditorei.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kochen erlernen will, kann sich melden im Hotel zum Kronprinz.

## Köchin-Gesuch.

Eine gut empfohlene und tüchtige Köchin wird zum 15. August zu mieten gesucht und erteilt Frau Kunstgärtner Krahl in Kochs Hof nähere Auskunft.

Gesucht wird bis zum 15. ein ordentliches Mädchen bei  
Bonorand im Rosenthal.

Zur Abwartung eines Kindes wird eine Witwe gesucht. Wo? zu erfahren bei Herrn Eidner, Victualiengeschäft, Quercstraße Nr. 3.

## Ein Mädchen,

das von ihrer zeitlichen Herrschaft empfohlen wird, findet in einem anständigen kleinen Haushalte vom 1. September an Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Adressen sind mündlich oder schriftlich abzugeben  
Johannisgasse Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen zur häuslichen Arbeit in Volkmarzdorf Nr. 73.

### Eine perfecte Köchin

wird für ein Hotel zu engagiren gesucht pr. 1. Septbr.  
Offerten unter R. F. 371 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht werden zum 15. August 2 in Küche und häuslicher Arbeit erfahrene Mädchen.

Mit Buch zu melden und zu erfahren Schuhmachergäßchen 1 bei Mad. Ebner.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Kindermädchen, nicht unter 20 Jahre alt, Leibnizstraße 2, 1. Etage.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 19, 3 Tr.

Ein einfaches ordentliches Dienstmädchen, das etwas nähen kann, wird für den 15. August oder 1. September gesucht  
neue Straße Nr. 14, 3 Treppen.

Auf ein Rittergut nahe Leipzigs wird zum 1. September ein rechtliches bescheidenes und gewandtes Stubenmädchen gesucht, welches seine Brauchbarkeit durch gute Zeugnisse oder Empfehlungen nachzuweisen vermag.

Vorzustellen Sonnabend den 5. August von 1/3—1/4 Uhr Nachmittags im Gasthof zum „grünen Baum“.

Gesucht wird zum 15. August ein kräftiges Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Salzgäßchen Nr. 6, 4. Etage.

## Gesucht

wird zum 1. September ein solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Plauenscher Platz 2—3, 3 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, am liebsten vom Lande, Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

### Gesucht

wird zum 1. September eine in ihrem Fache ganz geübte Jungemagd Weststraße Nr. 1.

Gesucht wird ein reinliches junges Mädchen in Dienst, Antritt sofort, Kofplatz, Dessauer Hof 1 Treppe A rechts. M. Bölkner.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Thalstraße Nr. 11, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Eiferstraße Nr. 22, Hofgebäude 4 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. Aug. oder 1. Septbr. ein fleißiges Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit Reudnitzer Straße 3, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird den 15. August ein ehrliches und zuverlässiges Kindermädchen neue Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, in eine große Landwirtschaft zum sofortigen oder baldigen Antritt. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Hermann Kabitsch, Grimma'scher Steinweg Nr. 57.

Gesucht wird ein braves und in der Küche erfahrenes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen und zum 1. September den Dienst antreten kann. Näheres zu erfahren Markt Nr. 5, 3. Etage Vormittags von 9—12 Uhr.

Gesucht wird ein Hausmädchen zum sofortigen Antritt große Fleischergasse Nr. 8/9 bei E. F. Schreiber.

Gesucht wird sogleich eine Köchin in adliges Haus und ein Hausmädchen in guten Lohn. Näheres Weststr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird zum 15. d. ein Mädchen für häusliche Arbeit. Solche, welche gute Zeugnisse beibringen, können sich melden im Café Helvetia, Halle'sche Straße Nr. 12.

Ein solides Mädchen, das einem einfachen Hauswesen allein vorstehen kann, findet bei gutem Lohn sofort oder später Stelle. Näheres bei Weger, Lindenstraße Nr. 6.

Zum 15. Aug. oder 1. Septbr. wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Gerberstraße 13 im Hintergebäude 1 Treppe.  
F. A. Schmidt.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Näheres Brühl Nr. 76 im Schuhmachergäßchen.

Ein solides ordentliches Mädchen wird zum 1. Septbr. gesucht. Näheres bei Herrn Kammacher Wille, Auerbachs Hof.

Es wird zum sofort. Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Eisenbahnstraße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum 15. d. ein gewandtes und solides Mädchen zum Wegegehen und häuslicher Arbeit Grimm. Str. 24, 2. Etage.

Gesucht wird eine Kochfrau auf 4 bis 6 Wochen. Näheres bei Herrn Kaufmann Hermann Kabitsch, Grimma'scher Steinweg Nr. 57.

Gesucht wird eine an große Reinlichkeit gewöhnte Auswärterin Sophienstraße Nr. 16, 2. Etage.

Ein mit fast allen

## Assicuranzbranchen,

hauptsächlich aber mit der Feuer- und Lebensbranche vertrauter junger Mann wünscht Placement. Der Suchende kennt alle oberen und niederen Bureauarbeiten genau, ist mit der Vertretung nach Außen bewandert und würde zur Letzteren hauptsächlich für Sachsen, welches er speciell kennt, sich am besten eignen. Gefällige Adressen werden sub F. L. in der Exped. dieses Blattes erbeten.

## Commisstelle-Gesuch.

Ein gut empfohlener und thätiger Kaufmann im Alter von 28 Jahren sucht pr. 1. October a. o. eine Stelle als Buchhalter, Lagerdiener oder Reisender.

Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter Z. 100. postea restans Dresden an den Suchenden gelangen zu lassen.

Ein mit dem Modewaarensache bekannter junger Mann, welcher bereits seit mehreren Jahren Süd-Deutschland bereiste, sucht eine andere Stelle als Reisender für ein leistungsfähiges Haus.

Offerten besorgen die Herren Wirth & Rathmann in Leipzig.



Ein erfahrener tüchtiger Kaufmann, 28 Jahre alt, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Reisender. Geneigte Offerten befördert die Expedition d. Bl. sub R. V. # 100.

Ein in Berlin gebildeter, namentlich in den Droguen erfahrener Commis sucht zum 1. October eine Stelle, wo möglich in einem Drogengeschäft.

Adressen abzugeben bei Herrn Coppins, Petersstraße 41.

Ein junger militärfreier Mann sucht zum ersten October eine Stelle als Hausmann und besitzt die nöthigen Kenntnisse die Bestellung eines Gartens zu übernehmen. Adressen wolle man gefälligst niederlegen Neumarkt Nr. 33 beim Herrn Schmiedemeister Benz, 4 Treppen.

Ein junger Mensch, welcher in einer Apotheke arbeitet, sucht einen Dienst.Adr. Brühl Nr. 25 im Hofe links 4 Tr. abzugeben.

Ein unverheiratheter zuverlässiger Mann, dem die besten Atteste zur Seite stehen, auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stellung als Aufseher oder Markthelfer. Gef. Adr. bitte ich unter J. S. No. 63. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst einen Posten. Adressen Johannisgasse 20, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht sofort ausdauernde Arbeit an der Nähmaschine, wenn möglich in einem Kürschnerggeschäfte. Burgstraße Nr. 26, 3 Treppen, Hof rechts.

Ein Mädchen, welches Lust hat die Nähmaschine zu lernen, sucht Stelle. Adressen bittet man abzugeben in Reudnitz, Kohlengartenstraße Nr. 167, 2 Treppen.

Eine geübte Blätterin, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Königsstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, welches schon einige Jahre in einem Posamentiergeschäfte als Verkäuferin fungirt, wünscht zum 1. October eine Stelle in einem ähnlichen Geschäft. Zu erfragen lange Straße Nr. 19/20, 3 Tr. bei Herrn Schneider.

Zwei junge anständige Mädchen suchen sofort Stelle als Verkäuferinnen. Kochs Hof im Spielwaarengeschäfte.

Ein anständiges solides Mädchen, welches sehr gute Schulkenntnisse besitzt, so wie in allen häuslichen und weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder als Stütze der Hausfrau.

Zu erfragen Gerichtsweg Nr. 5, 1 Treppe.

Eine junge Witwe, in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie in der Küche erfahren, sucht bei einem Herrn oder einzelnen Leuten die selbstständige Führung einer Wirtschaft zu übernehmen; Kinder werden mit der größten Sorgfalt gepflegt; sei es hier oder außerhalb.

Geehrte Reflectanten mögen gütigst ihre werthen Adressen unter Chiffre N. N. posto restante Leipzig niederlegen.

Ein junges Mädchen, Tochter eines Beamten, welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen und die im Kochen und Platten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres Auskunft wird ertheilt kurze Straße Nr. 3, 2 Treppen links.

Ein junges anständiges Mädchen aus dem Altenburgischen, das mit allen weiblichen feinen Arbeiten vertraut, sucht bei einer anständigen Herrschaft oder einzelnen Dame Stellung als Jungfer. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu ersehen Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf ein Gut oder der Führung einer Wirtschaft vorzustehen, oder auch außerhalb.

Näheres Kochs Hof im Spielwaaren-Geschäfte.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 15. oder 1. September. Adressen erbittet man Münzgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Eine mit den besten Zeugnissen versehene Kindermuhme sucht einen Dienst zum sofortigen Antritt. Näheres bei ihrer bisherigen Herrschaft Bosenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen neue Straße Nr. 14, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gezeigten Jahren, welches auch der Küche allein vorstehen kann und sich auch willig der Hausarbeit unterzieht, sucht einen Dienst bis 15. d. oder Ersten. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 49, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnten Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit von 1. September bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Theatergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Köchin sofort oder zum 15. ds. anzuziehen. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9, im Hofe rechts eine Treppe.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Neulirchhof Nr. 35, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Es wird mehr auf gute Behandlung als guten Lohn gesehen. Adressen bittet man Königsstraße Nr. 21 beim Hausmann niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst zum 15. als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft Elsterstraße Nr. 43, 3 Treppen rechts.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht zum 15. Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Frankf. Straße Nr. 14, im Hofe 1 Tr.

Gesucht wird für zwei Mädchen von auswärt's Dienst bei anständiger Herrschaft. Das Nähere zu erfragen Grimma'scher Steinweg, goldnes Einhorn, im Hofe quervor 1 Treppe links.

Eine perfecte Köchin, welche seit 5 Jahren bei einer großen Herrschaft als solche conditionirte und die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht verhältnißhalber ein anderweites Unterkommen. Adressen beliebe man Mühlgasse Nr. 1 im Hofe 2 Treppen links niederzulegen.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht bis den 15. August Dienst. Näheres Thomaskirchhof Nr. 7, 3 Treppen vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen von auswärt's sucht zum 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Neumarkt Nr. 29, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Aug. oder 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. unter Y. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches waschen und platten kann und in der Küche erfahren ist, sucht zum 15. d. oder Ersten einen Dienst.

Große Windmühlenstraße Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges empfohlenes Mädchen, das gute Zeugnisse hat, sucht Stelle so gleich oder später.

Grimma'sche Straße 10 im Müllengeschäfte.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches im Platten und Nähen, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 15. Dienst als Jungemagd.

Zu erfragen Waldstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Eine Restauration oder eine sich dazu eignende Localität wird bald zu miethen gesucht. Adressen unter A. P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein geräumiges Fabrilocal wird sofort zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man gefälligst unter F. L. 90. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein geräumiges Parterrelocal in guter Lage wird pr. nächste Leipziger Michaelis- und folgende Messen zu miethen gesucht. Gefäll. Offerten erbittet man sich unter Chiffre H. K. # 31. posto restante Chemnitz.

## Local-Gesuch.

Es werden 3—4 Zimmer in 1. Etage als Geschäfts-Local gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter D. # 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der innern Zeiger Vorstadt wird eine Wohnung, 3 bis 4 Stuben und einigen Kammern nebst Wirtschaftsräumen, zum 1. October gesucht. Adressen sub Z. # 67. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Parterre-Wohnung mit gutem Keller. — Geehrte Offerten bittet man abzugeben unter J. S. 2. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird für den 1. October a. e. von einem königl. Beamten ein mittleres Familienlogis, wo möglich hohes Parterre, um den Preis von 60—80  $\rho$ . Gefällige Adressen unter Chiffre A. Z. # 18. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von ruhigen kinderlosen Leuten ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Boden zc. in der innern Stadt. Preis 100 bis 130  $\rho$ . Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Julius Wehding, Barfußgäßchen.

Gesucht wird von ein Paar accuraten bejahrten Leuten ein freundliches Logis, 2 Stuben, Kammern und Zubehör. Adressen nebst Preis Thomaskirchhof, Hotel garni abzugeben.



## In Gohlis

wird eine freundliche kleinere Etage, an der Haupt- oder Antonstraße gelegen, per 1. Oct. von einem Carcon zu miethen gesucht. Gefällige Adressen mit Preisangabe sind bei Herrn E. E. Heber, Brühl Nr. 23 niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von 36—50  $\text{fl}$  in der Nähe der bay. Bahn. Adressen Halle'sche Straße 3 abzugeben.

Eine meublirte Stube wird in der Gemeindegasse zu Reudnitz oder deren Nähe zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter A. B. H. 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort eine meublirte Stube separat mit Hausschlüssel, Preis 24—30  $\text{fl}$ . Adressen bei Herrn Herm. Ohme, Neumarkt.

Ein solides Mädchen sucht in einer anständigen Familie ein meublirtes Stübchen. Adressen bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben unter St. G.

**Pianinos** sind zu vermieten Grimma'scher Steinweg Nr. 61, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Platz von ca. 300  $\square$  Ellen am Flossplatz als Garten oder sonst wie. Näheres Zeiger Str. 47 b. Besitzer.

Ein Agent sucht für sein freundliches und mitten in der Stadt gelegenes Contor einen Theilhaber. Adressen unter A. B. H. 45 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein Gewölbe

mit Einrichtung ist sofort oder zu Michaelis anderweitig zu vermieten. Das Nähere Gerberstraße Nr. 10.

Ein kleines Verkaufslocal nebst Wohnung ist für 200  $\text{Thlr.}$  zu Michaelis zu vermieten Königsstraße Nr. 2 b. Näheres beim Besitzer.

## Werkvermietung.

Nicolaisstraße Nr. 43, 2. Etage, auch Eingang Reichstraße 10 (Löhrs Hof) vis à vis der Stadt Hamburg, ist ein zwei- und ein einseitiges schönes helles Zimmer und Mitbenutzung des großen hellen Vorsaals, als Musterlager oder Werkverwaltungslocal für nächste und folgende Messen zu vermieten und dort zu erfragen.

Desgleichen sind Markt Nr. 8, auch Eingang II. Fleischergasse Nr. 2 (Barthels Hof) zwei helle, freundliche und große Gewölbe für nächste und folgende Messen zu vermieten und Näheres dort im Papierlager bei **Dr. Apian-Bennetwig** zu erfahren.

Ein Parterre-Local mit einer 1. Etage von 3 Stuben  $\text{u.}$  Hofraum, dicht am Kopfplatz, ist an Professionisten, Fabrikanten Michaelis zu vermieten. Sehr passend zu einem Cigarren- mit Destillationsgeschäft. Näheres beim Hausmann II. Windmühleng. 12.

## Logis-Vermietung

### Braustraße Nr. 6 b.

In meinem neuerbauten Wohnhaus sind von jetzt oder Michaelis ab zu vermieten:

1. Etage zwei Logis von 150 und 135  $\text{fl}$ ,

2. Etage ein Logis von 125  $\text{fl}$ ,

jedes Logis enthält 4 resp. 3 Stuben, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Speisek., Mädchenk. und darüber befindlichen Zwischenboden, Keller und Holzstall, so wie

ein Parterre für 135  $\text{fl}$

mit Gewölbe und großem Souterrain, für **Gewerbetreibende** passend. Das Treppenhaus wird mit Gas erleuchtet und die Logis sind fein gemalt so wie complet eingerichtet.

**Julius Uhlmann**, Zimmermeister.

Zu vermieten ist ein Logis mit 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Zubehör. Zu erfragen Elisenstraße 14 part.

Zu vermieten ist von jetzt an eine sehr geräumige vierte Etage am Markte hier durch **Adv. Schöpf.**

## Zu Michaelis

ist ein gut eingerichtetes Logis v. 8 Zimmern nebst allem Zubeh. f. 350  $\text{fl}$  zu verm. **Schügenstr. 8 part.**

Vermietung in der Vorstadt zwei 1. Etagen 170  $\text{fl}$ , eine 140  $\text{fl}$ , drei 2. Etagen 150  $\text{fl}$ , 115 und 110  $\text{fl}$ , eine 3. Etage für 105  $\text{fl}$ , eine 4. Etage 80  $\text{fl}$  und 68  $\text{fl}$ .

Das Nähere ertheilt

**Adv. Wagner**, Hall. Straße goldnes Sieb III.

Eine schöne 2. Etage von 8 Stuben  $\text{u.}$  eine dito 3. Et., beide innere Stadt und nach der Promenade gelegen, so wie eine 1. Etage, 4 Stuben, Burgstraße, sind zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.**

## Zu vermieten

eine freundliche 1. Etage von 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör mit Balcon, alles neu gemalt und die Fußboden gestrichen, 230  $\text{fl}$ , von Michaelis ab zu vermieten Zeiger Straße 14, drei Treppen rechts zu erfragen.

Zu vermieten sind hohe Straße Nr. 3 Logis für 140  $\text{Thlr.}$  und 85  $\text{Thlr.}$ . Näheres daselbst 2. Etage.

Zu vermieten und zu Michaelis d. J. zu beziehen ist die 2. Etage Universitätsstraße Nr. 3 für den Preis von 120  $\text{fl}$ . Näheres daselbst.

Fam.-Logis Lauch. Straße 8, III. m. schöner Fernsicht, Michaelis oder jetzt beziehbar, für 110  $\text{fl}$  gleich zu vermieten.

Ein aufs Elegante und praktisch eingerichtetes hohes Parterre mit Veranda und großem Garten 450  $\text{fl}$  — eine 1. Etage mit großem Garten 380  $\text{fl}$  dicht an der Promenade  $\text{u.}$  eine 1. Et. mit Balcon und Garten 600  $\text{fl}$  nahe dem Theater sind zu vermieten durch das **Local-Comptoir Gainsstraße 21 parterre.**

Die 3. Etage Zeiger Straße 18 von 6 Stuben  $\text{u.}$  ist für 200  $\text{fl}$  Mich. ab zu vermieten. Näheres parterre daselbst links.

Zu vermieten ist Wiesenstraße Nr. 10 ein Dachlogis. Das Nähere daselbst parterre.

## Zu vermieten.

Zwei Wohnungen, eine zu 60  $\text{fl}$  1 Treppe hoch und eine zu 70  $\text{fl}$  2 Treppen hoch, sind von Michaelis an zu beziehen und **Lauchaer Straße Nr. 21** beim Besitzer zu erfragen.

Eine 3. Etage 120  $\text{fl}$  am Rosenthal und eine 1. Etage 90  $\text{fl}$  Weststraße hat zu vermieten das **Localcompt. Gainsstr. 21.**

Zu vermieten ein Logis erster Etage, sofort zu beziehen. Preis 80  $\text{fl}$ . Näheres beim **Hfm. Ahmann**, hohe Straße 26.

Ein freundliches Familienlogis mit Zubehör ist sofort zu vermieten **Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 154.**

Ein Familienlogis ist zu vermieten, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und Keller, sogleich zu beziehen in **Gohlis, Lindenthaler Straße Nr. 145.**

**Gohlis.** Ein Familienlogis ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen **Windmühlenstraße Nr. 28 M.**

## Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer **Duerstraße Nr. 34, 4 Treppen.**

Zu vermieten an einen Herrn zum 15. Aug. oder 1. Sept. eine schön meublirte Stube und Schlafkammer **Duerstr. 6, 3 Tr.**

Zu vermieten ist ein großes Zimmer nebst Alkoven in der 3. Etage unter eigenem Verschluß. **Duerstr. 2 part.** zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an anständige Herren **Promenadenstraße Nr. 8, 1. Etage.**

Zu vermieten 2 gut meublirte Zimmer zusammen oder einzeln **Lessingstraße Nr. 6 parterre rechts.**

Zu vermieten ist Königsstraße 17, 3. Etage, zum 15. Aug. beziehbar eine sehr freundliche, fein meublirte Stube mit geräumiger Schlafstube.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Stübchen

**Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe.**

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube mit Saal- und Hausschlüssel, **Erdmannstraße 8, 2. Etage** vorn heraus zum 15. August oder 1. September.

Zu vermieten ist am Augustusplatz an einen ruhigen Herrn (Studirenden) ein freundliches meublirtes Zimmer in anständiger Familie. Näheres bei Herrn Kaufmann **Herrmann Schirmer**, Grimma'sche Straße, **Mauricianum.**

Zu vermieten ist in anständiger Familie eine freundliche Stube mit Kammer sofort, eine ohne Kammer den 1. September **Schloßgasse Nr. 3, 3. Etage.**

Zu vermieten ist monatweise eine gut meublirte Stube an anständige Herren **niederer Park Nr. 2, 1. Etage (Ereditanstalt).**

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube im hohen Parterre an einen Herrn von der Handlung. Zu erfragen **Weststraße Nr. 48 parterre.**

Zu vermieten ist ein großes freundl. gut meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet, weisfrei, mit Haus- und Saalschlüssel, **Sternwartenstraße Nr. 43, 1. Etage.**

Zu vermieten eine separate meublirte Stube an eine Dame **Glockenstraße Nr. 1, 2. Etage.**

## Neumarkt Nr. 35, 2. Etage

ist eine Stube mit Schlafcabinet vorn heraus sofort für Herren zu vermieten, meublirt oder unmeublirt.



**Eine anständig meublirte Stube**  
nebst schöner Schlafstube ist in der Nähe der Bahnhöfe sofort zu vermieten Eisenbahnstraße 18, 3. Et.

Eine sehr freundliche meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn sofort oder pr. 15. August zu vermieten.  
Näheres große Windmühlenstraße Nr. 1 a im Gemölde.

Eine fein meublirte Garçonwohnung ist mit oder ohne Pianoforte v. 1. Sept. an zu vermieten Dörrienstr. 5, 4. Et. r.

Eine gut meublirte kleine Stube ist incl. Bett und Aufwartung per Monat 3  $\text{fl}$  an einen anständigen Herrn zu vermieten  
Ranstädter Steinweg Nr. 73, 3. Etage.

Ein schönes großes fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten  
Centralstraße 3 parterre links.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist an einen soliden Herrn zu vermieten, zum 15. August zu beziehen  
Querstraße Nr. 3, 2. Etage rechts. Frau Wersich.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen oder zwei Herren Brühl 53, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen an solide Herren  
Brühl Nr. 83, 3 Treppen im Hof.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus, separater Eingang, für einen soliden Herrn  
Friedrichstraße Nr. 37, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine reinliche freundliche Schlafstelle für einen Herrn Hospitalplatz, Zangenbergs Gut 33, 3 Tr. D. G.

**Schlafstellen**  
sind offen Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Offene Schlafstellen für zwei ordentliche, zuverlässige Mädchen Ranstädter Steinweg Nr. 5, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen, eigener Verschluss, Kohlgartenstraße Nr. 167 parterre links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Karolinenstraße Nr. 23 parterre links.

**Louis Werner, Tanzlehrer.**  
Heute Plagwitz.



**Deutscher Bier-Tunnel**  
„Stadt Wien“.

Echt Böhmisches etwas ganz Vorzügliches.  
Eulmbacher desgleichen.

Table d'hôte im Abonnement empfiehlt  
zur geneigten Beachtung **Möbius.**

**Kleiner Kuchengarten**

empfehlte heute Ente mit Krautklößen, Bier auf Eis ff.

**Zur goldnen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu Ente mit Krautklößen  
freundlichst ein. **L. Weinhardt.**

**COLOSSEUM.** Zu dem morgenden  
gesellschaftlichen  
Schweineauslegeln  
empfehle ich Wellsuppe, gute Speisen u. ff. **Biere. G. verw. Prager.**

**Heute Schlachtfest!**

wozu ergebenst einladet **Ferd. Friscke**, große Fleischergasse 26.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**Gustav Klöppel.**

**Drei Lilien in Neudnitz.**

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, feines  
Bernesgrüner und Lagerbier **W. Gahn.**

**Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).**

Heute zum Benefiz des Komikers **A. Ockershausen** zum ersten Male: **Münchhausen** oder **Lügen über Lügen.**  
Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von **D. Kalisch.**

**Garten des Schützenhauses.**

**Heute Concert von den Musikchören der Jäger-Brigade**  
unter Leitung

des Herrn Director **Bendix** (Orchester 40 Personen).

Mit Eintritt der Dunkelheit

Festliche Beleuchtung mit den neuesten Illuminations-Affecten à la Gremorne in London,  
**Spiel der Fontaine etc.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



**Schweizerhäuschen.**

Heute Freitag

**Abend-Concert der Capelle von F. Büchner.**

Anfang 1/28 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Zur Aufführung kommt: A dur-Sinfonie von Mendelssohn. Kamarinska, russisches Fantasiestück von Klina.  
Leuchtkugeln, Potpourri von Laade etc.



Da die Restaurierung der Localitäten vollendet ist, so mache ich einem geehrten Publicum hiermit  
die ergebene Anzeige, daß die Eröffnung derselben Sonntag den 6. August stattfinden wird. Gleich-  
zeitig erlaube ich mir zu bemerken, daß der Garten zur gefälligen Benutzung geöffnet ist.  
Näheres im Sonntagsblatt.

**Herrmann.**

**Heute in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei etc. Schulze.**

**Plagwitz,** Gasthof zur Insel Helgoland empfiehlt heute Allerlei mit Cotelettes, Gänsebraten  
mit Weinkraut. Bier ff auf Eis.

NB. Morgen Sonnabend Schweinsknochen mit neuem Sauerkraut.

**Franz Funke.**



## Hôtel zum Dresdner Bahnhof in Leipzig.

Nachdem der Neubau der Empfangsgebäude so weit vollendet, verfehle ich nicht dem geehrten Publicum die freundlichen Restaurationsräume sowohl als auch die äußerst bequem und elegant eingerichteten Fremdenzimmer zum Uebernachten oder zu stundenweisem Gebrauch ergebenst zu empfehlen.

Außer der Table d'hôte, welche  $\frac{1}{2}$  1 Uhr beginnt, wird während der ganzen Tageszeit à la carte gespeist und bemerke ich noch, daß Dejoners, Diners und Soupers auch ohne vorherige Bestellung prompt und billig ausgeführt werden.

August Knauth.

**Plagwitz.** Heute Abend empfiehlt Cotelettes mit Allerlei u. a. Speisen, versch. Kuchen und vorzügl. Biere und ladet dazu ergebenst ein **M. Thieme, fr. Düngefeld.**

### Allerlei

empfehlen zu heute Abend

C. W. Schneemann.

**Die Restauration v. Louis Hoffmann, vis à vis d. Schützenhaus,** empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei mit Rindsleude oder Cotelettes. Bier und Gose ff.

**Restauration in der Leinwandhalle** empfiehlt heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Hühnerzunge.

### Bayerische Bierstube.

Heute Mittag und Abend empfehle ich gekochten Schinken mit den so beliebten Klößen von rohen Kartoffeln, Bier aus der vorzüglichen Brauerei des Herrn G. Petermann in Hof. Ergebenst ladet ein **G. Raundörfer, Gewandgäßchen 2, 1. Etage.**

### Restauration zur Centralhalle.

Gute mit Krautklößen empfiehlt für heute Abend

Julius Jaeger.

Zu einem guten Mittagstisch und einem feinen Glas Lager-, Weiß- und Braunbier ladet freundlichst ein **C. F. Steker, Ecke der Kirch- und Johannisgasse.**

NB. Heute saurer Rinderbraten mit Salzkartoffeln.

### Plenz' bayer. Bierstube.

Heute Abend echt Pilsener Bier.

**Märzenbier pikfein,** ganz nach Böhmischer Art gebraut, empfiehlt **Carl Wehnert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Joh. Zäncker, Thonberg 58.**

**Lützschenauer Keller.** Heute lade zum Schlachtfest ganz ergebenst ein. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. NB. Für einen stölen Abend ist gesorgt. Der Restaurateur

heute Schlachtfest empfiehlt **Adolph Schröter, Hospitalstraße Nr. 38.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Däbritz, Preußergäßchen 11.**

Heute früh von 9 Uhr an ein famoscs Stückchen Speckfuchen und ein Töpfchen Bier auf Eis comme il faut bei **Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.**

**Zills Tunnel.** Heute früh von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an Speck- u. Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet **Franz Müller.**

Heute Abend um 6 Uhr Speckfuchen im blauen Hecht. **A. Maue.**

**Schlüßlers Restauration, hohe Straße Nr. 17,** empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Königsbier fein auf Eis.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister **Mäusejahl, Grimm, Steinweg 60, Boldmars Hof vis à vis.**

Speckfuchen heute Freitag von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren wurde ein schwarzer Kamm, oben Kugel-Form. Gegen Belohnung abzug. Friedrichstr. 29 i. S. 2 Tr. bei Stellbach.

Diejenige Person, die den Haus Schlüssel auf der Moritzstraße abgeben wollte, wird ersucht, ihn Hainstraße 16, 2. Et. abzugeben.

Abhanden gekommen ist mir seit einigen Tagen ein Hund, grauer Pinscher, mit Beißkorb, Steuerzeichen und Namensschild, hört auf den Namen Affe. Wer mir denselben nachweist erhält eine angemessene Belohnung. **F. Witzleben, Kaufhalle.**

#### Entflogen

ein gelber Canarienvogel. Wer denselben wiederbringt erhält gute Belohnung **Rohplatz Nr. 6, 1 Treppe.**

Zugeflogen ein Canarienvogel. Abzuholen **Gohlis an der Chaussee Nr. 198.**

A. Konnte Mittwoch Abend 9 Uhr im Schützenh. leid. nicht erscheinen. Bitte, Brief an Sie unter ders. Chffr., unter welcher Ihre Zeilen an mich gelangten, abzuhol. — Viell. nächst. Dienst. oder Freit. zu ders. Zeit ebenda. —

### Sommertheater in Plagwitz.

Auf die Benefiz-Vorstellung des Herrn **Odershausen**, welcher das Stück: „**Wüchhausen oder Lügen über Lügen**“ wählte, machen aufmerksam

mehrere fleißige Theaterbesucher.

Das geehrte Leipziger Publicum macht besonders auf die heutige im **Plagwitzer Sommertheater** stattfindende Vorstellung: **Wüchhausen oder Lügen über Lügen**, zum Benefiz des vielbeliebten Komikers **Herrn Odershausen** aufmerksam

Ein täglicher Theaterbesucher.

**44. 6 $\frac{1}{2}$  Wiesenstraße.**

**Z. U. Schwindel-Richter**  
wo bleibst Du?

**Huppen = Gassen.**

Leider nicht gekonnt! — Nächsten Sonntag gewiß **Schützenhaus.**  
Unserm Clubbruder **Barthardt** ein donnernd Hoch!  
Der Club.

### Grüß Gott!

Als herzliche Erwiederung unsern freundlichen und lieben Sängergästen **Herrn Kulo, Schlimper und Schmidt.**

Dresden, den 1. August 1865.

**Schnuppeltoek, Futsch.**



# Allgemeiner Turn-Verein.

Die diesjährige Feier des Vereins-Stiftungsfestes soll

**Sonntag den 13. August a. C.**

in hergebrachter Weise durch

**Schauturnen, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
Gemeinschaftliches Mittagessen, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
Garten-Concert und Ball, Abends 8 Uhr,**

begangen werden.

Das Schauturnen wird, da der Vereinsturnplatz ausreichenden Raum für Zuschauer nicht bietet, auf einem an der Sidonien- und bayerischen Straße gelegenen, von Herrn Kaufmann Moritz Marx hier dem Vereine für diesen Zweck abermals zur Verfügung gestellten Plage gehalten werden.

Mittagessen, Ball und Concert finden in den Räumen des Schützenhauses statt. Zum Schauturnplatz haben die Vereinsmitglieder Zutritt auf ihre Mitgliedskarte. Außerdem werden Zuschauerkarten ausgegeben, von denen jedes Mitglied, welches seine Vereinsbeiträge entrichtet hat, gegen Vorweis der Mitgliedskarte zwei Stück empfangen kann.

Kindern ist der Zutritt zum Schauturnplatz untersagt. Die Ausgabe der Zuschauerkarten, ingleichen der Karten für das Mittagessen à 15 Ngr. und für Ball (Garten-Concert) à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. für Mitglieder und durch sie eingeführte Gäste wird vom 7. bis 12. d. M. Abends 7 bis 9 Uhr in der Turnhalle stattfinden.

Leipzig, den 2. August 1865.

**Der Turnrath.**

## Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein.

Morgen Sonnabend 8 Uhr Versammlung im Hotel de Sage; dabei Vortrag; Zutritt gestattet. Der Bevollmächtigte.

**Generalversammlung sämtlicher hier in Arbeit stehender Schlossergesellen**

Sonnabend den 5. August Abends 8 Uhr im Wiener Saal in Angelegenheit der Krankencasse.

Der Ausschuss.

**Euphonia.** Heute Abend wie gewöhnlich Uebung. F. Voretzsch.

Mit der Regulirung des Nachlasses des am 30. v. M. verstorbenen Herrn Johann Heinrich Geuer hier beauftragt, ersuche ich die Gläubiger desselben, ihre Forderungen unter Einreichung specieller Rechnung bis zum 15. d. M. bei mir anzumelden, die Schuldner aber, ihre Schuldbeträge binnen gleicher Frist an mich abzuführen.

Leipzig, den 3. August 1865.

Adv. Ernst Richter,  
Katharinenstraße Nr. 7.

## Korbmacher!

Den Herren Meistern und Gehilfen zur Anzeige, daß die Partie nach Knauthain den 6. August stattfindet. Anmeldungen werden bis den 5. erbeten bei

Abfahrt  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Hofplatz.

F. Brückner.

**OSSLAN.** Heute 7 Uhr Uebung. Um pünctl. Erscheinen bittet d. V.

Sämtliche Herren Kohlenhändler werden gebeten, heute Abend 8 Uhr in der Restauration „Zum Johannisthal“ (Hospitalstraße) pünctlich zu erscheinen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirschen mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wengler.

Anna Krabbes.  
Jacob Bossard.  
Verlobte.

Leipzig. Bauma, Canton Zürich.  
Gestern früh wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.

B. Blanchard und Frau.

Heute Vormittag  $\frac{1}{4}$  11 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden meine herzensgute Frau,

Wilhelmine geb. Schube,

in ihrem noch nicht vollendeten 35. Lebensjahre. Diese Trauernachricht allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme. — Neudnitz den 3. August 1865.

M. Marghausen,

zugleich im Namen der Kinder und übrigen Hinterlassenen.

Heute Vormittag nahm Gott unser innigstgeliebtes Gretchen im Alter von 22 Wochen wieder zu sich. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.  
Leipzig, den 3. August 1865.

Gustav Ulrich und Frau.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Marielchen sagt hiermit den tiefgefühltesten Dank  
Leipzig, den 3. August 1865.

Familie Lorenz.

## Angemeldete Fremde.

Alard, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
v. Ahrens, Frau Probstin n. Tochter a. Ischl, Hotel de Prusse.  
Angell und Alexander, Kfz. a. Berlin, Restaur. d. Berliner Bahnhof.  
Alberti, Fabr. a. Turin, Restaurat. des Magdeburger Bahnhof.  
Bachfeld, Kfm. a. Frankfurt, und Berger, Mundloch a. Dresden, Brüsseler Hof.  
v. Blunt, Hauptm., und v. Blunt, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Buberus, Kfm. a. Friedrichshütte, und Berckmeyer, Frau n. Fam. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
v. Boudiffin, Frau Gräfin. n. Fam. a. Borstel, Hotel de Baviere.  
Boppeler, Handelsg. a. Augsburg, gold. Sieb.  
Benjamin, Kfm. a. Berlin, Hot. de Russie.  
Bungen, Fabr. n. Frau a. Glensburg, Hotel j. Palmbaum.

Bergmann, Kfm. a. Nürnberg, und Bäßler, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
Beithe, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
Bierwirth, Obergerichtsrath a. Lüneburg, Stadt Nürnberg.  
Buchhold, Frau a. Mühlhausen, und v. Broberg, Dr. med. a. Stockholm, Restaurat. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
Börner, Kfm. a. Danzig, grüner Baum.  
Buthmann, Frau a. Bremen.  
Baron, Kfm. a. Breslau, und Behren, Def. a. Wölthelm, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.  
Bartsch, Kfm. a. Glauchau, Stadt Frankfurt.  
v. Cantacuzène, Part. a. Dresden, St. Nürnberg.  
Cohn, Kfm. a. Hamburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.  
Dubler, Kfm. a. Schwyz, Brüsseler Hof.  
Didener, Gymnasial-Direct. a. Hannover, Stadt Göttingen.  
v. Drechsel, Oberinsp. a. Dresden, St. Hamb.

Dohrn, Privat. a. Stettin, Hotel de Baviere.  
Dresdner, Dr. med. nebst Sohn aus Turin, Stadt Rom.  
Düversthen, Rent. a. London, Hotel de Prusse.  
Daidt, Staatsanw. a. Dettlitz, weißer Schwan.  
Dallmar, Fel. Part. a. Göttingen, St. Nürnberg.  
Eibert, Cand. theol. a. Wittenberg, gold. Sieb.  
Emanuel, Kfm. a. Göttingen, Hotel j. Palmbaum.  
Engel, Rent. a. Oldenburg, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
Fuchs, Kfm. a. Prag, Wolfs Hotel garni.  
Franz, Superint. a. Annaberg, und v. Floras, Graf a. Carlestone, Stadt Dresden.  
Fues, Fabr. a. Hanau, Stadt Hamburg.  
Feiß, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Baviere.  
Friedländer, Dr., Arzt n. Fam. a. Königsberg, Hotel j. Palmbaum.  
v. Fabricé, Rittmstr. n. Fam. a. Pegau, Hotel de Prusse.  
Förster, Hüttenb. a. Ndr.-Pfefferw. w. Schwan.  
Graf, Bäcker a. Meissen, goldnes Sieb.



Griesbach, Kfm. a. Apolda, Goldmann, und  
 Gottheis, Kfm. a. Ederbach, Stadt Hamburg.  
 v. Golowine, Staatsrath n. Familie a. Petersburg, Hotel de Saviere.  
 Göhring, Frau Amtm. a. Osterburg, und  
 v. Gredsky, Staatsrath n. Fam. a. Petersburg, Hotel z. Palmbaum.  
 Graf, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
 Großmann, Apoth. Fr. a. Würzburg, St. Nürnberg.  
 Grund, Kfm. a. Cassel, und  
 Große, Zimmerm. a. Schlieben, grüner Baum.  
 Gub, Kfm. a. Turin, Restaur. d. Magdeburger Bahnhofe.  
 Hartung, Part. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Hoffm. Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Hoppel, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Saviere.  
 Heinig, Kfm. a. Chemnitz, goldnes Sieb.  
 Hofmann, Kfm. a. Fürth, goldner Elephant.  
 Decker, Kunstgipsereibes. a. Berlin, gold. Hahn.  
 Handwerk, Kfm. a. Posen, Rest. d. Berl. Bahnhofe.  
 v. Hüffel, Frau Kammerdir. a. Braunsfeld, Hellmann, Kfm. a. Dessau, und  
 Heubain, Frau Dr. a. Götting, Stadt Nürnberg.  
 Jahn, Kfm. a. Braunschweig, grüner Baum.  
 Hiesler, Kfm. a. Nordhausen, S. z. Palmbaum.  
 Jock, Kfm. n. Frau a. Götting, S. z. Palmbaum.  
 Jemuel, Frau Rent. n. Tochter a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Jwanoff, und  
 Jwanoff, Rentiers a. Reval, Lebe's Hotel garni.  
 Kaufberg, Stabs. a. Stollen, S. z. Kronprinz.  
 Kündorf, Frau Privat. a. Riga, Knorr, Reg. Rath a. Würzburg, Kieselbach, Frau Dr. n. Tochter a. Bremen, und Kläute, Sprschl. a. Lyon, Hotel de Pologne.  
 Krohn, Part. n. Fam. a. Dresden, St. Hamburg.  
 Knauer, Obergärtner a. Augsburg, und  
 Koff, Kfm. a. Weisfels, goldnes Sieb.  
 Kieferstein, Landw. a. Sonnenwiz, S. z. Palmb.  
 Keil, Prof. n. Frau a. Warschau, Stadt Rom.  
 Klein, Frau Optm. n. Tochter a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Kaufmann, Ingen. a. Lannensfels, g. Elephant.  
 Koch, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Kumpholz, Buchbinderecommis a. Posen, und  
 Knopf, Kfm. a. Paris, Stadt Gotha.  
 Kühn, Kfm. a. Königssee, goldner Hahn.  
 v. Kleffner, Baron, Kammerherr n. Familie a. Kopenhagen, Stadt Nürnberg.  
 Kleiner, Act. a. Berlin, grüner Baum.  
 Kubitzky, Kfm. a. Meerane, Stadt London.  
 Kösch, Rent. a. Cassel, Stadt Wien.  
 Langmaack, Grav. a. Holstein, Brüsseler Hof.  
 Leubner, Fabr. a. Reichenberg, Stadt Götting.  
 Lange, Commis a. Weidau, braunes Kopf.  
 v. d. Landen, Dr. a. Walmö, S. z. Kronprinz.  
 Laue, Brauer a. Charlottenburg, Wolfs S. g.  
 Lempke, Adv. a. Wismar, Livercy, Rent. a. Liverpool, und  
 Linde, Adv. a. Wittenberg, Hotel de Pologne.  
 Lewinsohn, Kfm. a. Ederbach, Stadt Hamburg.  
 Leube, Dr. a. Wittenberg, goldnes Sieb.

v. d. Landen, Rgtsbes. n. Fam. a. Göttingen, Hotel de Saviere.  
 Leibich, Kfm. a. Reichenberg, Hotel de Russie.  
 Lummer, Kfm. a. Gera, und  
 Lichtheim, Kfm. n. Frau a. Warschau, Hotel z. Palmbaum.  
 Leutenroth, Rent. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Lautner, Fabr. n. Fam. a. Kladon, und  
 Levy, Kfm. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.  
 Lämmler, Lehrer a. Weidau, grüner Baum.  
 Lehner, Apoth. a. Wattenstein, und  
 Levy, Banq. a. Hamburg, Restauration d. Magdeburger Bahnhofe.  
 Meyer, Stud. a. Jena, und  
 Meysche, Del. a. Borna, Stadt Götting.  
 Reinhold, Buchh. a. Weidau, braunes Kopf.  
 Raabold, Verf. Beamt. a. Gotha, und  
 Rödel, Kfm. a. Zwickau, Hotel z. Palmbaum.  
 Rhus, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
 Rer, Stud. a. Dresden, Stadt Gotha.  
 Renning, Pfarrer n. Frau a. Witzmannshausen, Stadt Nürnberg.  
 Müller, Kfm. a. Colberg, und  
 Rorgenroth, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.  
 Riefes, Kfm. a. Brody, und  
 Meyer, Kfm. a. Elbing, Stadt Frankfurt.  
 Rahrath, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Gotha.  
 Rachtigall, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Rathen, Kfm. a. Posen, grüner Baum.  
 Rußbaum, Kfm. a. Dermbach, Stadt London.  
 Otto, Fabrikbes. n. Fr. a. Ulm, S. de Saviere.  
 Otto, Kfm. a. München, Stadt Wien.  
 Oberhoff, Kfm. a. Barmen, und  
 v. Doppel, Oberleutn., Rittergutsbes. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Oppenheim, Stud. a. Jena, Stadt Nürnberg.  
 Poorten, Fel. a. Riga, Hotel de Pologne.  
 Pütel, Frau Rent. a. Sheffield, S. de Prusse.  
 Puzs, Pferdeh. a. Raumburg, goldne Sonne.  
 Pufürst, Buchh. a. Stuttgart, St. Gotha.  
 Pottschick, Drechslermstr. a. Berlin, g. Hahn.  
 Philipp, Kfm. a. Stettin, Rest. d. Berliner Bahnhofe.  
 v. Peterßen, Baron, Oberleutn. a. Danabück, und  
 Piesch, Kfm. a. Silberhohnung, St. Nürnberg.  
 Proß, Land. a. Ob. Jgl, und  
 Pöschel, Sattlermstr. n. Fr. a. Ruzschen, Lebe's Hotel garni.  
 Pechmann, Privat. a. Dresden, grüner Baum.  
 Popert, Kfm. a. Hamburg, Restaur. d. Magdeburger Bahnhofe.  
 Pöschle, Kfm. n. Fam. a. Liedland, St. Wien.  
 Richter, Hblsm. a. Neustädtel, braunes Kopf.  
 Reibisch, Lehrer a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Rörner, Adv. a. Wismar, Hotel de Pologne.  
 Rathmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Rüttenau, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Roizen, Kfm. a. Barmen, goldner Elephant.  
 Reinicke, Mundkoch a. Berlin, goldner Hahn.  
 Rehschick, Kfm. a. Breslau, und  
 Rauboldt, Fel., Sprachlehrerin a. Cassel, Stadt Nürnberg.  
 Rieländer, Kfm. a. Waldheim, Lebe's S. garni.  
 Reinhardt, Kfm. a. Chicago, grüner Baum.

Radt, Land. a. Halle, und  
 Rende, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Simon, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restauration des Magdeburger Bahnhofe.  
 Strauß, Kfm. a. München, und  
 Spickmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 v. Szögheny, Stabs. a. Gzoos, und  
 Schlessinger, Kfm. a. Berlin, Hotel de Saviere.  
 Schirmer, Rent. a. Däben, goldnes Sieb.  
 Schwarzenberg, Dr. a. Zürich, Strauß, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Schrott, Kfm. a. Glogau, Hotel z. Palmbaum.  
 v. Salviati, Geh. Reg. Rath nebst Familie aus Berlin, Stadt Rom.  
 Schmidt, Kfm. n. Frau a. Bromberg, und  
 Simon, Kfm. a. Halle, Hotel de Prusse.  
 Schmucker, Monteur a. Chemnitz, w. Schwan.  
 v. Schröder, f. öst. General-Consul n. Fam. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Stieg, Kfm. a. Hamburg, goldner Elephant.  
 Schirmer, Bauunterz. a. Heiligensstadt, g. Hahn.  
 Seidel, Kfm. a. Valparaiso, v. Sokostoff, Rent. a. Petersburg, und  
 Schulze, Lehrersw. a. Raumburg, St. Nürnberg.  
 Schlessinger, Ingen. a. Breslau, Restaurat. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.  
 Scholz, und  
 Schubusch, Kfm. a. Lemberg, v. Stumpf, Landrath n. Sohn a. Ober-Jgl, u. Schmidt, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
 Schäfer, Kfm. a. Schneeberg, und  
 Stahl, Fabr. a. Riga, grüner Baum.  
 Schweighofer, Fabr. a. Wien, Stadt Berlin.  
 Stahlberg, Kfm. a. Riga, Stadt London.  
 Seig, Student a. Jena, Stadt Götting.  
 Schubert, Holzhd. a. Rothenkirchen, br. Kopf.  
 Seiserth, Kfm. a. Lengenfeld, Wolfs S. garni.  
 Spindler, Tonkünstler a. Dresden, St. Dresden.  
 Sachsenröder, Landw. a. Altenburg, blaues Kopf.  
 Tritschler, Kfm. a. Lenzkirch, S. de Pologne.  
 Truschnick, Zimmermstr. a. Linz, grüner Baum.  
 Voigt, Frau a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Vostkötter, Fel. a. Stendal, und  
 Voigt, Gasthofbes. a. Luckau, S. z. Palmbaum.  
 Vogel, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Prusse.  
 Verres, Kfm. a. Bonn, und  
 Völker, Kfm. a. Merseburg, grüner Baum.  
 Wedull, Docent a. Götting/Schw., S. z. Kronprinz.  
 Wöhlstadt, Fabrikbes. a. Hamburg, und  
 William, Rgtsbes. a. Posen, Hotel de Pologne.  
 Wulfrath, Fabr. a. Siegen, Hotel de Saviere.  
 Wobst, Müller a. Döitz, blaues Kopf.  
 Winzer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Walther, Dr., Rgt n. Frau a. Labiau, Hotel z. Palmbaum.  
 Wahrenberg, Kfm. a. Landsberg a/M., und  
 Wolff, Holzhd. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofe.  
 Westberg, Rent. a. Dresden, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.  
 Willmann, Kfm. a. Lemberg, Lebe's S. garni.  
 Zander, Kfm. a. Danzig, S. de Pologne.  
 Zollatitz, Rent. a. Eisenach, Lebe's S. garni.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 3. August. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 138 1/2; Berl.-Anhalt. 200; Berlin-Potsd.-Magdeb. 215; Berlin-Stettiner 127 3/4; Bresl.-Schweid.-Freib. 141 1/4; Ebn.-Mindner 215; Cösel-Derb. 54; Galiz. Carl-Ludwig 90; Mainz-Ludwigshafen 128; Medlenb. 77 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 70 3/4; Oberschl. Lit. A. 166 3/4; Destr.-Franz. Staatsb. 109 3/4; Rhein. 116 3/4; Südbahn (Rom.) 128 1/2; Thür. 132; Warschau-Wiener 67 3/4; Preuß. Anleihe 5 1/2% 105 1/2; do. 4 1/2% 100 3/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 91; Destr. Nat.-Anl. 68 3/4; do. Cred.-Loose 75; do. Loose von 1860 82 1/2; do. von 1864 49 3/4; do. Silber-Anleihe 73 3/4; do. Bank-Noten 92 3/4; Russ. Prämien-Anleihe 86 3/4; do. Polnische Schatzobligat. 73; do. Bank-Noten 79 3/4; Amerikaner 73 1/4; Braunschw. Bank-Actien 85; Darmst. do. 90 3/4; Dessauer do. 89; Disc. Comm.-Anth. 101 1/4; Genfer Cred.-Actien 40 3/4; Geraer B.-Act. 106 1/2; Goth. Priv.-Bank-Actien 102; Leipz. Cred.-Act. 84 3/4; Mein. do. 102; Preuß. B.-Anth. 149; Destr. Cred.-Act. 80 3/4; Weimar. Bank-Actien 100 1/4. Wechsel. Amsterdam l. S. 143 1/2; Hamb. l. S. 152 1/4; do. 2 M. 151 3/4; London 3 M. 6.23 3/4; Paris 2 M. 81 1/4; Wien 2 M. 91 3/4; Frankfurt a/M. 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 88 3/4; Bremen 8 Tage 111.  
 Wien, 3. August. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 74.30; Metall. 5% 69.15; Staatsanl. v. 1860 88.70; Bank-

Act. 789; Actien der Creditanstalt 173.70; Silberagio 109.—; London 110.60; l. l. Münzduc. 5.25. Börsen-Notirungen v. 2. Aug. Metall. 5% 69.15; do. 4 1/2% —; Bankact. 791.—; Nordbahn 166.80; mit Verloofung v. J. 1854 83.75; National-Anl. 74.50; Act. der St.-C.-Gesellsch. 177.80; do. der Cred.-Anst. 175.40; London 110.30; Hamburg 81.50; Paris 43.70; Galizier 194.50; Act. d. Böhm. Westb. 163.—; do. d. Lomb. Eisenb. 207.—; Loose d. Creditanst. 121.80; Neueste Loose 89.70.  
 London, 3. August Mittags. Consols 89 1/2.  
 Paris, 3. August. 3% Rente 67.97. Ital. neue Anleihe —. Italien. Rente 65.—. Credit-mobil. Actien 745.—. 3% Spanier —. 1% Spanier —. Silberanleihe —. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Actien 410.—. Lombard. Eisenb.-Actien 478.75. 67.75, 68.15. Folge Consolsnotirungen träge schließend. Londoner Disconterhöhung auf 4%.  
 Berliner Productenbörse, 3. August. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 44—63 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 27—33 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. Mt. —. Spiritus pr. 8000 Pfd. loco 14 3/4 nach, pr. d. Mt. 13 1/2, Sept.-Oct. 14 1/4, April-Mai 14 3/4 fest. Gel. 410,000 Quart. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 43 nach, pr. d. Mt. 43 1/4, Septbr.-Octbr. 44 3/4, Frühl. 47 1/4 fest. Gefündigt 20,000 Tr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 3/4, pr. d. Mt. 13 3/4, Septbr.-Octbr. 13 3/4, April-Mai 13 3/4 unverändert.

**Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 3. Aug. Ab. 6 U. 17° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannissgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.